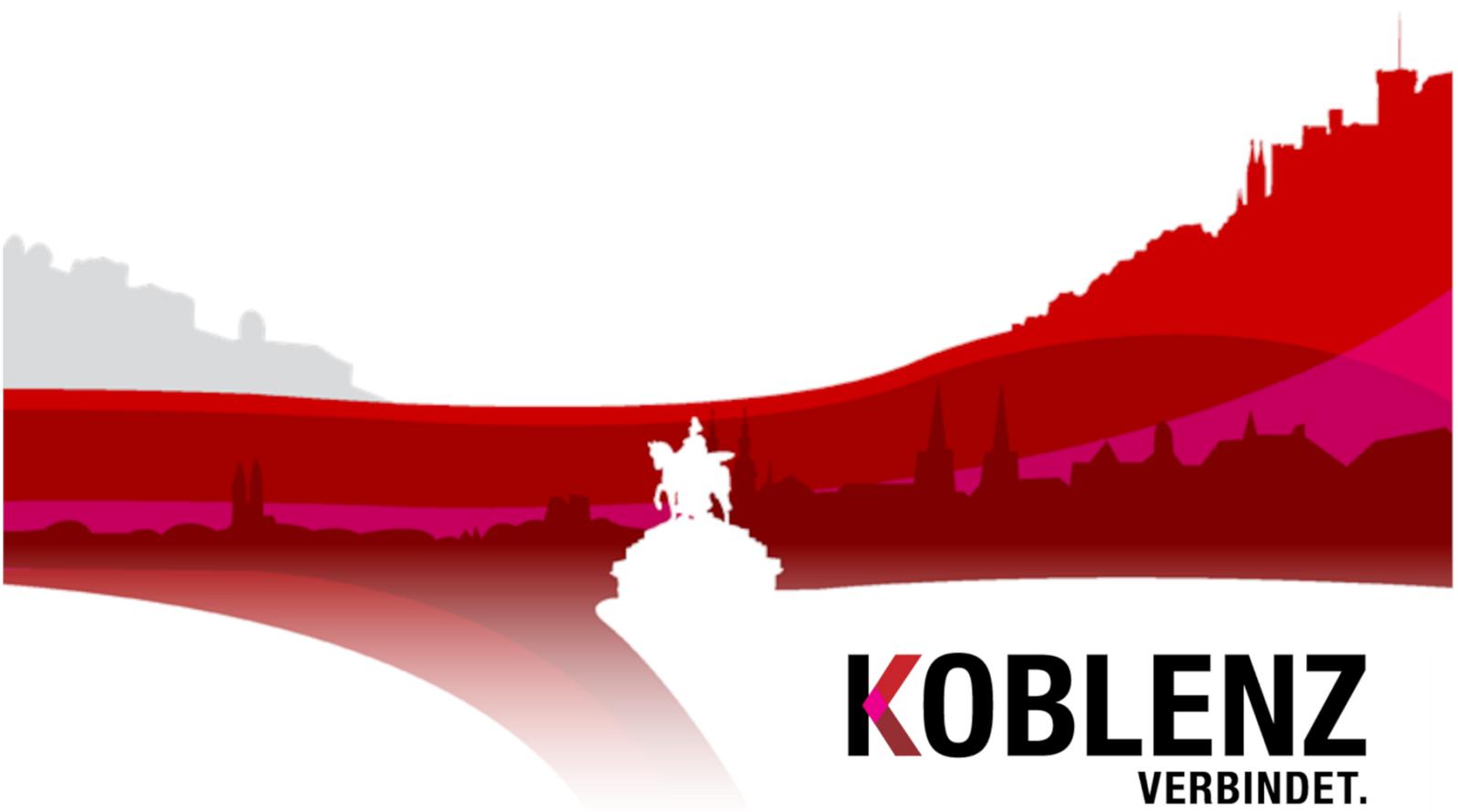


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2024

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Urban Audit: Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2024

Sonderbeitrag: Urban Audit: Städtische Lebensqualität -
Deutsche und europäische Städte im Vergleich

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunalstatistik
und Stadtforschung

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2024

Sonderbeitrag: Urban Audit: Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: statistik.koblenz.de
Dashboards: <https://public.tableau.com/profile/statistikstellekoblenz>

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: März 2025

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2025
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Inhalt

Sonderbeitrag: Urban Audit: Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich I

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge VII

Quartalsdaten

1. Bevölkerung 1

- Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
- Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz
- Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
- Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
- Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
- Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
- Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen
- Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen
- Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den letzten 12 Quartalen

2. Soziales 5

- Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
- Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
- Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
- Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
- Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
- Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. Bauen und Wohnen 7

- Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
- Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
- Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
- Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
- Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
- Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
- Abb. 22: Baupreisindex
- Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
- Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft 10

- Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
- Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
- Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65
- Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
- Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
- Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
- Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
- Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
- Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
- Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

5. Verkehr 14

- Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz
- Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren
- Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen
- Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr
- Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

6. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen	17
Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8. Klima und Umwelt	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	21
Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
10. Glossar	28

Sonderbeitrag:

Urban Audit: Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

Im Rahmen des EU-Projekts Urban Audit erhebt das Statistische Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) im Auftrag der Generaldirektion Regionalpolitik bereits seit Ende der 1990er Jahre systematisch und umfassend statistische Daten zur Lebensqualität in deutschen Städten. Ziel dieser Erhebung ist es eine Datengrundlage zu schaffen, um die Lebensverhältnisse in unterschiedlichen europäischen Städten beobachten zu können und somit diesen Städten die Möglichkeit zu geben Städtevergleiche herzustellen. Erste unregelmäßige Berichtsjahre waren 1991, 2001 und 2004. Seit 2009 werden jährlich Daten erhoben. Die Stadt Koblenz ist 2004 zum Kreis der 357 berichtenden Städte hinzugestoßen und liefert seitdem jährlich rund 250 Variablen aus verschiedenen Themenfeldern wie z.B. Bevölkerung, Soziales, Wohnen oder Wirtschaft.

Für eine umfassende Beschreibung der Lebensverhältnisse und das unmittelbare Erleben der Bürgerinnen und Bürger reichen diese quantitativ erhobenen Daten jedoch nicht aus. Um das subjektive Empfinden der Lebensbedingungen in der Stadt zu ermitteln, bedarf es Daten, die diese Sichtweise wiedergeben. Bürgerbefragungen sind das Mittel der Wahl, um solche Informationen zu generieren. Im Jahr 2004 wurde erstmals ergänzend zur quantitativen Datensammlung der EU eine Bürgerumfrage in 31 europäischen Städten durchgeführt. Inhalte der Befragung waren unter anderem die Dienstleistungsqualität der Stadtverwaltung, die Luftverschmutzung und Lärmbelastung sowie die finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte.

2006 gründete die Städte-Gemeinschaft Urban Audit in Kooperation mit dem Verband Deutscher Städtestatistik (VDSt) eine Arbeitsgemeinschaft, um sich an den alle drei Jahre

stattfindenden Erhebungswellen der EU zu beteiligen. Diesmal wurden 75 europäische Städte ausgewählt, darunter sieben aus Deutschland. In einem Kooperationsprojekt wurde eine analoge Telefonbefragung in Auftrag gegeben. Somit konnte auch anderen deutschen Städten die Teilnahme an der Urban Audit Befragung ermöglicht werden. 15 weitere deutsche Städte, darunter auch Koblenz, nahmen dieses Angebot des VDSt an. Zu erwähnen ist, dass dies das erste koordinierte eigene Befragungsprojekt einer Städtegemeinschaft überhaupt ist und gegenüber rein „aufotofokussierten“ Befragungen ganz neue Vergleichsmöglichkeiten in Analyse und Interpretation bietet.

Alle Städte haben einen gemeinsamen, modular aufgebauten **Fragebogen**. Neben dem verpflichtenden Basismodul können thematische Zusatzmodule (z.B. Familie) miterhoben werden. Die Inhalte der Module sind unter den teilnehmenden Städten abgestimmt und für alle identisch. Trotzdem besteht die Möglichkeit stadtspezifische Zusatzfragen in die Erhebung aufzunehmen. Koblenz hat diese Möglichkeit in der Erhebung 2012 genutzt, mit einer Frage zum Erhalt der Seilbahn. Die Inhalte des Basismoduls handeln von der persönlichen Zufriedenheit (u.a. mit dem Wohnort, dem Leben im Allgemeinen, der finanziellen und beruflichen Situation), der Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen (u.a. der Gesundheitsversorgung, öffentlichen Flächen, Sauberkeit, ÖPNV) und über allgemeine Aspekte der Lebenszufriedenheit (u.a. Sicherheit, Sauberkeit, Wohnen, Armut).

Methodisch handelte es sich um eine Telefonbefragung mittels CATI (Computer Assisted Telephone Interview), die im gleichen Zeitraum wie die EU-Befragung durchgeführt wurde.

Die Stichprobenziehung bzw. die Telefonnummernauswahl fand mittels ADM-Stichprobenverfahren in zweistufiger Zufallsauswahl statt. Befragt werden deutschsprachige Personen ab 16 Jahren in Haushalten mit Festnetzanschluss. Da unter 30-Jährige oft keinen Festnetzanschluss mehr haben, war diese Bevölkerungsgruppe zunehmend unterrepräsentiert. Qualität und Belastbarkeit der Ergebnisse wurden zunehmend schlechter. Daher entschied sich die VDSt AG zur 6. Erhebungsrunde im Jahr 2021 einen **Methodenwechsel** durchzuführen. Die telefonische Befragung wurde abgelöst durch eine schriftlich-postalische Erhebung basierend auf einer Zufallsstichprobe aus dem Melderegister. Durch diesen Methodenwechsel wurden gleiche Ziehungswahrscheinlichkeiten erreicht, so dass jede Person die gleiche Wahrscheinlichkeit hat an der Umfrage teilzunehmen. Ein wichtiges Merkmal der empirischen Sozialforschung für qualitativ hochwertige Studien, da die Belastbarkeit der Daten dadurch gesteigert wird.

Auch die EU hat diese Problematik erkannt und ihre Erhebungsmethode um eine schriftliche Befragung erweitert. Dennoch werden weiterhin Antworten durch Telefoninterviews generiert.

Neben dem Methodenwechsel hat sich auch die **Zielrichtung der VDSt-AG** geändert. Stand am Anfang des Projekts noch der EU-Vergleich im Vordergrund, rückte dieser zugunsten eines innerdeutschen Vergleichs kleinerer Großstädte in den Hintergrund. Das Projekt wurde durch seinen Aufbau zunehmend attraktiver für die Städte, die keine eigene regelmäßige Mehrthemenbefragung durchführten. Die Teilnahme am Projekt ist vergleichsweise kostengünstig, empirische auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau und die Möglichkeit, die Ergebnisse im Städtevergleich beurteilen zu können, höchst attraktiv.

Dadurch wurde die Teilnahme an der Umfrage gleichzeitig für große Großstädte (ab 500.000 Einwohner) unattraktiver. Bei jeder Befragungswelle wurde deren Zahl geringer, so dass

im Jahr 2024 erstmals keine Stadt dieser Größenordnung mehr vertreten war.

Bei der **aktuellen Befragungsrunde**, die von August bis Oktober 2024 durchgeführt wurde, beteiligten sich 16 deutsche Städte. Knapp 30.000 Bürgerinnen und Bürger wurden angeschrieben. Fast 11.000 beteiligten sich an der Umfrage, was einer Rücklaufquote von 37% entspricht. Die Anzahl an ausgefüllten Fragebögen ist ähnlich hoch wie in der letzten Befragungsrunde, allerdings sind unter den 16 Städten elf, die auch 2021 teilgenommen haben. Auf der anderen Seite zeigt die hohe Anzahl an neuen Städten, (Gießen, Göppingen, Hildesheim, Ludwigsburg und Witten), dass das Projekt insbesondere für kleine Städte attraktiv ist.

Die Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz hat ein hohes Interesse an der Beteiligung an diesem Projekt, da das Kosten-Nutzen-Verhältnis sehr positiv ist. Auf der einen Seite werden vergleichbare Daten zu wichtigen Themen professionell erhoben und den Städten zur Verfügung gestellt. Auf der anderen Seite bieten die Daten viele verschiedene Analysemöglichkeiten (z.B. zeitliche interne Entwicklung, Städtevergleich, Untergruppenanalysen in der Gesamterhebung, ...) und durch die koordinierte Vorgehensweise fallen die Kosten und der Aufwand für die einzelnen Städte sehr gering aus. Zusätzlich sind die Umfrageergebnisse eine wichtige Grundlage für das Monitoring der Lebensqualität in Koblenz und liefern somit wichtige Erkenntnisse für Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit. Die Grenzen der Daten liegen in der Stichprobengröße, die keine vertiefende Kausalanalyse zulässt. Auch differenzierte Auswertungen nach unterschiedlichen Stadtgebieten und Personengruppen (z.B. ältere Menschen) sind nicht ausreichend aussagekräftig, um auf die Grundgesamtheit übertragen werden zu können. Dieses Manko wurde aufgefangen durch die Etablierung des Koblenzer Bürgerpanels – Leben in Koblenz. In dieser im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Mehrthemenbefragung wird gezielt differenzierter auf die Themen eingegangen, die in

der koordinierten Umfrage nur global abgefragt werden. Dies geschieht auf der einen Seite durch einen deutlich längeren Fragebogen, der in Themengruppen versucht, die Gründe für die Unzufriedenheit der Koblenzerinnen und Koblenzer z.B. mit dem ÖPNV zu ermitteln. Auf der anderen Seite ist die angestrebte Zahl an auswertbaren Datensätzen um ein Vielfaches höher. An der letzten Befragung beteiligten sich fast 3.300 Bürgerinnen und Bürger.¹ Dadurch besteht die Möglichkeit, Auswertungen für verschiedene Gruppen oder kleinräumige Einheiten wie Stadtteile durchführen zu können.

Im Laufe des Urban Audit Projekts „Lebensqualität in deutschen Städten“ hat sich insbesondere der Städtevergleich in der Zeitreihe als sehr wertvoll herausgestellt. Davon profitieren vor allem die Städte, die seit mehreren Befragungsrunden teilnehmen und die, die mit anderen Städten im Projekt vergleichbar sind. Durch die seit 2006 bestehende Zeitreihe, kann die Entwicklung der letzten zwei Jahrzehnte dargestellt werden. Die Entwicklungen können zudem im Städtevergleich eingeordnet werden. So kann beurteilt werden, ob Koblenz sich im Trend bewegt oder ein deutlich besseres oder schlechteres Ergebnis erzielt. Aus diesem Grund erarbeitet die Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung gerade einen umfassenden Ergebnisbericht. An dieser Stelle soll ein erster Blick in die aktuellen Ergebnisse gegeben werden.

[Ausgewählte Ergebnisse für 2024²](#)

Im Folgenden wird auf die Frage: „Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach

DIE DREI WICHTIGSTEN für ... (Stadtname)?“ näher eingegangen. Über alle Städte hinweg ist *Sicherheit* mit 53% das häufigste genannte Thema, gefolgt von *Wohnungswesen* mit 42% und mit 35% der *Gesundheitsversorgung*. In der aktuellen Befragungsrunde wurden zwei Themen den auszuwählenden Optionen neu hinzugefügt: „Klimawandel/Umweltschutz“ und „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“. Diese wurden von 24% (Gesellschaftlicher Zusammenhalt) und 21% (Klimawandel/Umweltschutz) der Befragten genannt. Dass rund jede 4. bzw. jede 5. Person diese Themen zu den drei Wichtigsten in der eigenen Stadt zählt, lässt auch den Schluss zu, dass die Entscheidung diese Items neu aufzunehmen die richtige war.

Im Vergleich der teilnehmenden Großstädte mit mindestens 150.000 Einwohner:innen ergeben sich Unterschiede in der Reihenfolge der genannten Themen und auch die Anteile differieren teils stark zwischen den Städten. In Neuss nennen z.B. 65% der Befragten Sicherheit als das wichtigste Thema, in Aachen wird das Wohnungswesen an erster Stelle genannt mit 44%, die Sicherheit bekommt 43% der Stimmen. Dafür scheint in Aachen der ÖPNV eines der großen Probleme zu sein. 37% der Befragten wählen dieses Thema, womit Aachen im Städtevergleich den mit Abstand größten Wert in dieser Rubrik erzielt. In Braunschweig liegen die Sicherheit und die Gesundheitsversorgung mit jeweils 46% an vorderster Stelle, gefolgt vom Wohnungswesen.

¹ [Bürgerpanel | Stadt Koblenz](#)

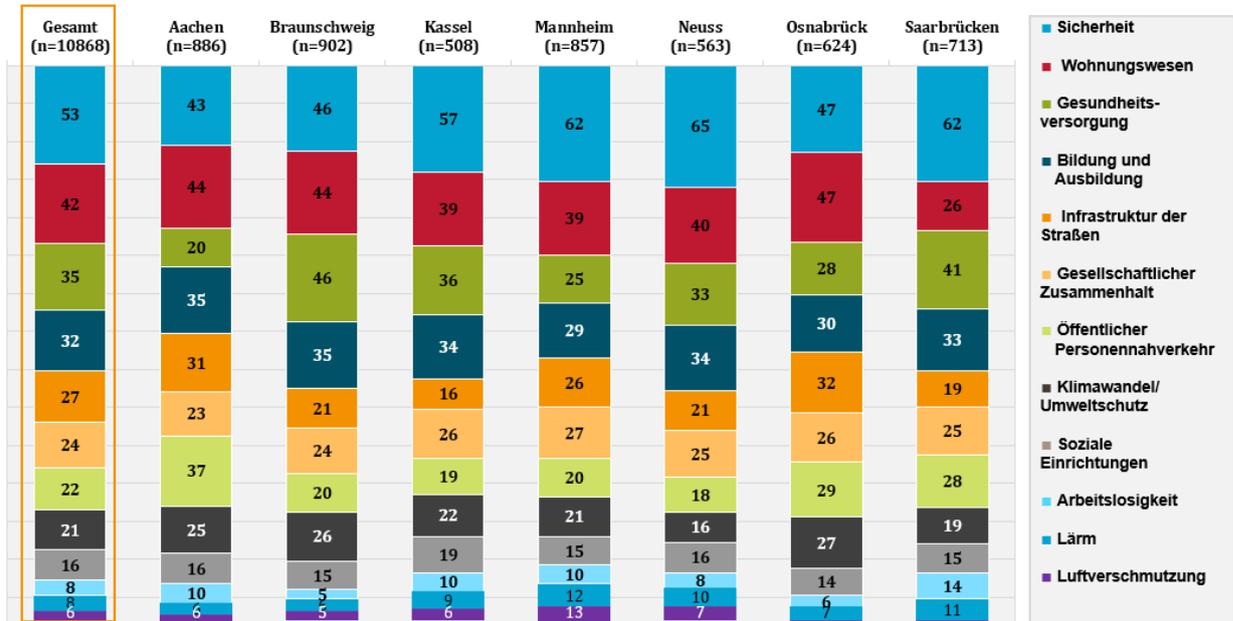
² Quelle: Gesamtbericht der 7. Koordinierten Bürgerbefragung 2024: Lebenszufriedenheit in deutschen Städten.



Die wichtigsten Themen in einer Stadt

- 150.000 bis 450.000 Einwohner -

Frage 8: Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach DIE DREI WICHTIGSTEN für ... (Stadtname)?



Basis: Alle Städte
 Angaben in Prozent; keine Ausweisung für "weiß nicht / keine Angabe"
 12.02.2025 | Lebenszufriedenheit in deutschen Städten 2024



In den meisten Städten der Größenklasse „unter 150.000 Einwohner:innen“, außer in Konstanz und Witten, liegt die Sicherheit an erster Stelle der wichtigsten Themen in der Stadt. In Konstanz ist sie mit Abstand ein untergeordnetes Problem, dafür wird dort der Wohnungsmarkt von drei Viertel der Befragten als Top-Thema ausgewählt. Der Wohnungsmarkt ist auch in Ludwigsburg, Gießen und Ingolstadt mit 50%, 49% und 48% ein wichtiges Thema.

In Witten wird die Infrastruktur der Straßen mit 54% an erster Stelle genannt. In Ingolstadt liegt die Gesundheitsversorgung mit 48% der Nennung mit dem Wohnungsmarkt an zweiter Stelle. Die Gesundheitsversorgung ist in Göttingen (43%) und in Koblenz (39%) vergleichsweise häufig genannt. In Hildesheim sticht der

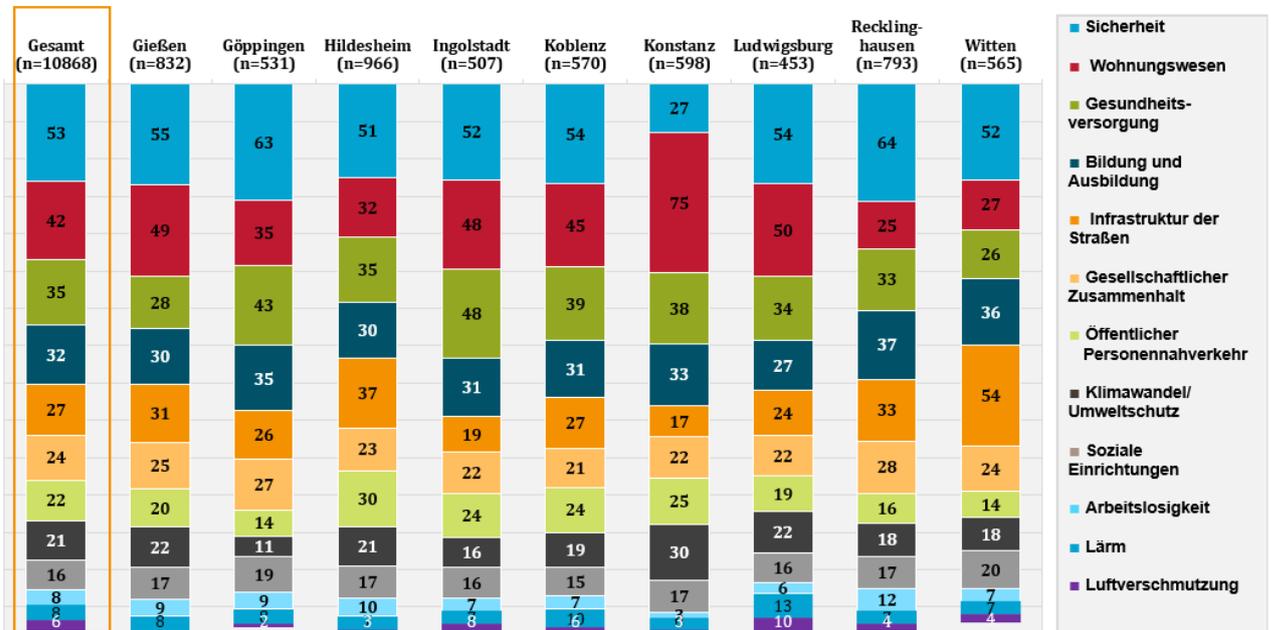
öffentliche Personennahverkehr heraus. Er wird vom 30% der Befragten als wichtigstes Thema genannt. Dahinter folgen Konstanz, Koblenz und Ingolstadt, bei denen auch jeder Vierte den ÖPNV als wichtigstes Problem genannt hat. Teilweise differieren in dieser Gruppe die ausgewählten Themen stark bezüglich der Häufigkeit der Nennungen. Dies zeigt deutlich, wie unterschiedlich die Städte entweder von den aktuellen Herausforderungen betroffen sind oder wie erfolgreich sie diese meistern. Die Themenauswahl in Koblenz und das Themenranking entsprechen weitgehend dem Gesamtergebnis der Umfrage.



Die wichtigsten Themen in einer Stadt

- unter 150.000 Einwohner -

Frage 8: Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach DIE DREI WICHTIGSTEN für ... (Stadtname)?



Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; keine Ausweisung für "weiß nicht / keine Angabe"

12.02.2025 | Lebenszufriedenheit in deutschen Städten 2024

112



Trends im Zeitverlauf

In der Erhebung aus dem Jahr 2021 war der Wohnungsmarkt noch bei den meisten und insbesondere den großen Städten das wichtigste Thema in der Stadt. In den Städten Mannheim, Neuss, Saarbrücken, Recklinghausen und Siegen war 2021 bereits die Sicherheit an erster Stelle (nicht dargestellt). Vor 15 Jahren war die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Reduzierung der Arbeitslosigkeit in fast allen Städten das wichtigste Thema, gefolgt von Bildung und Ausbildung (nicht dargestellt).

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2024

- 4. Quartal 2024 Urban Audit: Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich
- 3. Quartal 2024 Wohnungslose in Koblenz – Das Potential der Bundesstatistik für die kommunale Steuerung
- 2. Quartal 2024 Ehrenamtliches Engagement
- 1. Quartal 2024 Wahlergebnisse als Stadtkarte: Eine Typologie der Koblenzer Stadtteile nach Wahlverhalten und Parteienpräferenzen

2023

- 4. Quartal 2023 Der Einfluss der sozialen Situation auf die Beteiligung an Betreuungsangeboten in Kindertagesstätten
- 3. Quartal 2023 Erste Ergebnisse des Monitorings zum Generationenwechsel im Bestand der Ein- und Zweifamilienhäuser in Koblenz
- 2. Quartal 2023 Automatisierung der Datenerhebung für die Wohnungsmarktbeobachtung mittels Web scraping
- 1. Quartal 2023 Nahversorgung in Koblenz - Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen

2022

- 4. Quartal 2022 Herausforderung GaFöG – Chancen und Hürden für die ganztägige Förderung von Grundschulkindern
- 3. Quartal 2022 Die Mietspiegelerhebung 2022
- 2. Quartal 2022 Lohn- und Gehaltsunterschiede in Koblenz: eine Auswertung der Bruttoentgelt-Tabelle
- 1. Quartal 2022 Koblenz als IT-Standort

2021

- 4. Quartal 2021 Wohnzufriedenheit in den Koblenzer Stadtteilen
- 3. Quartal 2021 Zensus 2022
- 2. Quartal 2021 Der Koblenzer Arbeitsmarkt während der Corona-Pandemie
- 1. Quartal 2021 Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels

2020

- 4. Quartal 2020 Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz
- 3. Quartal 2020 Die Typisierung der Privathaushalte in Koblenz nach dem Konzept der Lebensphasen
- 2. Quartal 2020 Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands
- 1. Quartal 2020 Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe in Koblenz

2019

- 4. Quartal 2019 Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels
- 3. Quartal 2019 Wegzüge aus Koblenz
- 2. Quartal 2019 Schulabbrecher in Koblenz
- 1. Quartal 2019 Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

2018

- 4. Quartal 2018 Die Kommunale Statistikstelle im Internet
- 3. Quartal 2018 Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen
- 2. Quartal 2018 Gesundheit und Bildung
- 1. Quartal 2018 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz

2017

- 4. Quartal 2017 Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017
- 3. Quartal 2017 Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
- 2. Quartal 2017 Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
- 1. Quartal 2017 Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle

2016

- 4. Quartal 2016 Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
- 3. Quartal 2016 Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
- 2. Quartal 2016 Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
- 1. Quartal 2016 Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

2015

- 4. Quartal 2015 Das Unternehmensregister
- 3. Quartal 2015 Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
- 2. Quartal 2015 Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
- 1. Quartal 2015 Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

2014

- 4. Quartal 2014 Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
- 3. Quartal 2014 Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
- 2. Quartal 2014 Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
- 1. Quartal 2014 Die Verbraucherpreisstatistik

2013

- 4. Quartal 2013 Der Koblenzer Mietspiegel
- 3. Quartal 2013 Kraftfahrzeuge in Koblenz
- 2. Quartal 2013 Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
- 1. Quartal 2013 Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

- 4. Quartal 2012 Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
- 3. Quartal 2012 Die Kleinräumige Gliederung
- 2. Quartal 2012 Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus

1. Quartal 2012 Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

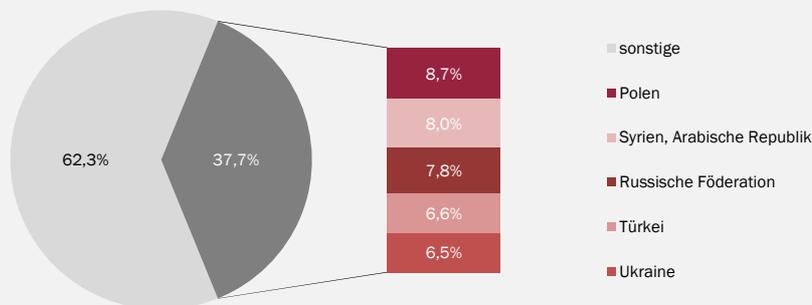
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Stadtteil	Q IV 2023		Q I 2024		Q II 2024		Q III 2024		Q IV 2024		Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand	115.097	100,0	114.749	100,0	114.867	100,0	114.940	100,0	115.030	100,0	- 67	- 0,1
nach Geschlecht												
männlich	56.909	49,4	56.828	49,5	56.918	49,6	56.966	49,6	57.064	49,6	+ 155	+ 0,3
weiblich	58.188	50,6	57.921	50,5	57.949	50,4	57.974	50,4	57.966	50,4	- 222	- 0,4
nach Migrationshintergrund ⁹												
ohne Mig.-H.	73.527	63,9	73.105	63,7	72.928	63,5	72.662	63,2	72.388	62,9	- 1.139	- 1,5
mit Mig.-H.	41.570	36,1	41.644	36,3	41.939	36,5	42.278	36,8	42.642	37,1	+ 1.072	+ 2,6
nach Konfession												
römisch-katholisch	42.957	37,3	42.418	37,0	42.105	36,7	41.732	36,3	41.396	36,0	- 1.561	- 3,6
evangelisch	16.950	14,7	16.714	14,6	16.556	14,4	16.440	14,3	16.307	14,2	- 643	- 3,8
sonstige oder keine	55.190	48,0	55.617	48,5	56.206	48,9	56.768	49,4	57.327	49,8	+ 2.137	+ 3,9
nach Altersgruppen												
unter 3	2.899	2,5	2.814	2,5	2.811	2,4	2.780	2,4	2.731	2,4	- 168	- 5,8
3 bis unter 6	2.989	2,6	3.000	2,6	2.967	2,6	2.951	2,6	2.922	2,5	- 67	- 2,2
6 bis unter 11	4.991	4,3	4.968	4,3	5.004	4,4	5.006	4,4	4.990	4,3	- 1	- 0,0
11 bis unter 15	3.700	3,2	3.697	3,2	3.736	3,3	3.764	3,3	3.809	3,3	+ 109	+ 2,9
15 bis unter 18	2.863	2,5	2.862	2,5	2.891	2,5	2.901	2,5	2.889	2,5	+ 26	+ 0,9
18 bis unter 25	10.048	8,7	9.863	8,6	9.738	8,5	9.659	8,4	9.708	8,4	- 340	- 3,4
25 bis unter 35	19.293	16,8	19.277	16,8	19.369	16,9	19.381	16,9	19.396	16,9	+ 103	+ 0,5
35 bis unter 45	14.763	12,8	14.798	12,9	14.853	12,9	14.984	13,0	15.105	13,1	+ 342	+ 2,3
45 bis unter 55	12.846	11,2	12.786	11,1	12.733	11,1	12.700	11,0	12.709	11,0	- 137	- 1,1
55 bis unter 65	15.713	13,7	15.688	13,7	15.728	13,7	15.715	13,7	15.663	13,6	- 50	- 0,3
65 bis unter 75	12.079	10,5	12.093	10,5	12.107	10,5	12.122	10,5	12.171	10,6	+ 92	+ 0,8
75 bis unter 85	8.543	7,4	8.489	7,4	8.469	7,4	8.437	7,3	8.365	7,3	- 178	- 2,1
85 und älter	4.370	3,8	4.414	3,8	4.461	3,9	4.540	3,9	4.572	4,0	+ 202	+ 4,6

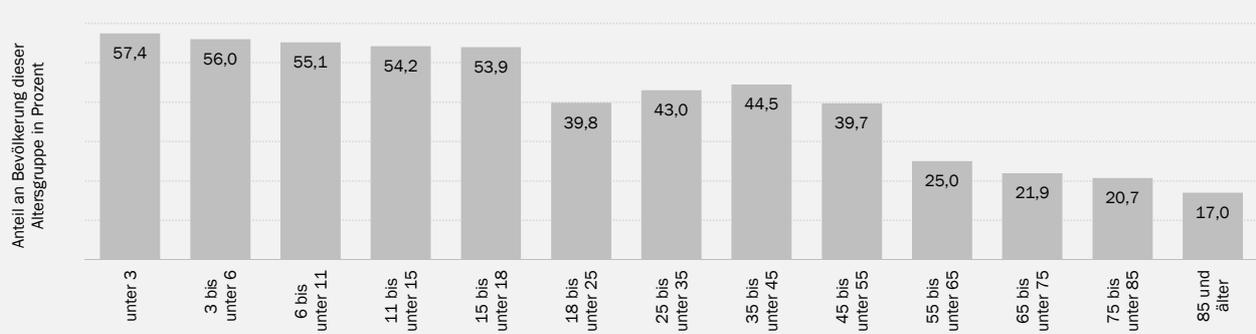
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten⁹



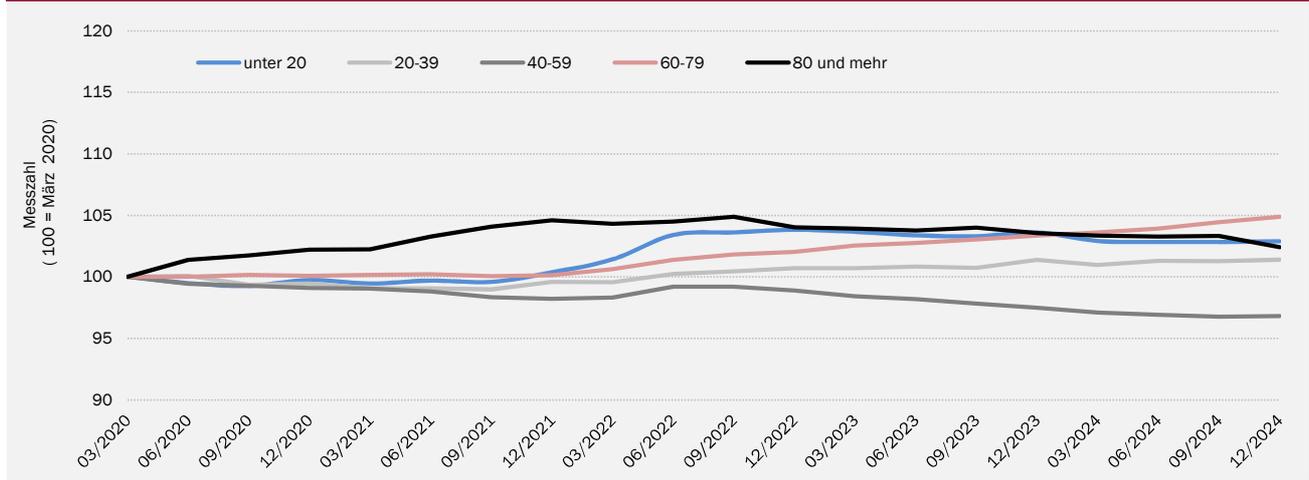
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten⁹ in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q IV 2023		Q I 2024		Q II 2024		Q III 2024		Q IV 2024		Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	61.541	100,0	61.480	100,0	61.563	100,0	61.692	100,0	61.886	100,0	+ 345	+ 0,6
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	32.176	52,3	32.272	52,5	32.357	52,6	32.480	52,6	32.626	52,7	+ 450	+ 1,4
2-Personen-Haushalt	16.949	27,5	16.863	27,4	16.853	27,4	16.855	27,3	16.911	27,3	- 38	- 0,2
3-Personen-Haushalt	6.193	10,1	6.130	10,0	6.139	10,0	6.132	9,9	6.138	9,9	- 55	- 0,9
4-Personen-Haushalt	4.257	6,9	4.241	6,9	4.260	6,9	4.275	6,9	4.288	6,9	+ 31	+ 0,7
5-Personen-Haushalt	1.476	2,4	1.482	2,4	1.454	2,4	1.449	2,3	1.437	2,3	- 39	- 2,6
Haushalt m. mind. 6 Pers.	490	0,8	492	0,8	500	0,8	501	0,8	486	0,8	- 4	- 0,8
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.136	8,3	5.098	8,3	5.136	8,3	5.117	8,3	5.128	8,3	- 8	- 0,2
Haushalt m. mind. 2 Kindern	5.091	8,3	5.066	8,2	5.066	8,2	5.080	8,2	5.082	8,2	- 9	- 0,2
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	17.676	28,7	17.763	28,9	17.842	29,0	17.904	29,0	17.956	29,0	+ 280	+ 1,6

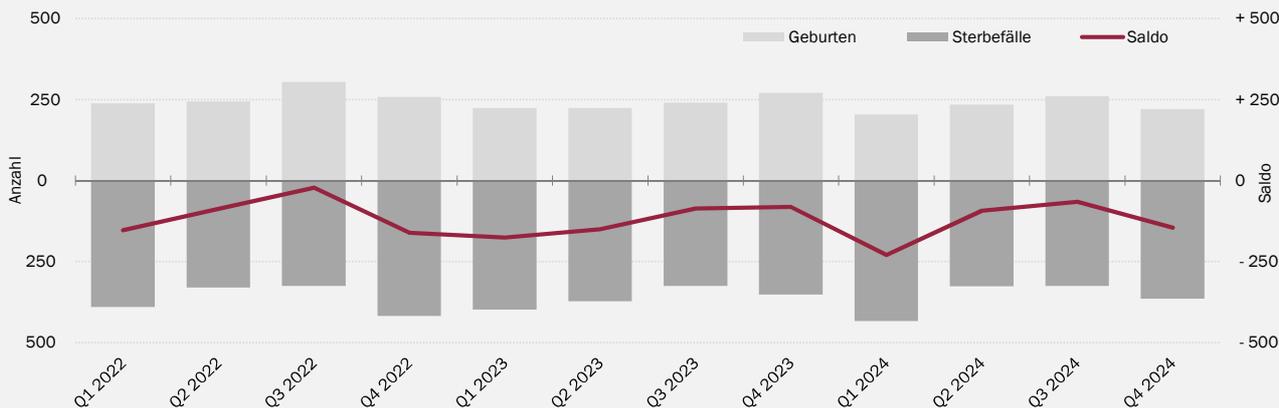
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltgenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	271	204	234	260	220	- 39	- 4,1
Sterbefälle	352	434	327	326	365	+ 2	+ 0,1
Saldo	- 81	- 230	- 93	- 66	- 145	- 64	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
Zuzüge nach Herkunftsregion							
insgesamt	2.460	1.888	2.005	2.355	2.298	- 543	- 6,0
Ausland	624	501	574	583	621	- 73	- 3,1
Deutschland, ohne RLP	710	413	472	658	635	- 249	- 10,3
RLP, ohne Umland	397	262	243	277	308	- 153	- 12,3
Umland	706	698	701	823	725	- 16	- 0,5
unbekannt	23	14	15	14	9	- 52	- 50,0
Wegzüge nach Zielregion							
insgesamt	2.172	2.008	1.794	2.217	2.103	- 433	- 5,1
Ausland	244	220	223	296	213	- 16	- 1,7
Deutschland, ohne RLP	673	591	531	661	654	- 41	- 1,7
RLP, ohne Umland	201	171	172	229	197	- 4	- 0,5
Umland	822	810	684	837	819	- 293	- 8,5
unbekannt	232	216	184	194	220	- 79	- 8,8
Saldo nach Verflechtungsregion							
insgesamt	+ 288	- 120	+ 211	+ 138	+ 195	- 110	*
Ausland	+ 380	+ 281	+ 351	+ 287	+ 408	- 57	*
Deutschland, ohne RLP	+ 37	- 178	- 59	- 3	- 19	- 208	*
RLP, ohne Umland	+ 196	+ 91	+ 71	+ 48	+ 111	- 149	*
Umland	- 116	- 112	+ 17	- 14	- 94	+ 277	*
unbekannt	- 209	- 202	- 169	- 180	- 211	+ 27	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.540	1.421	1.617	1.806	1.611	- 198	- 3,0
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	53,6	46,3	47,2	55,5	52,3	- 1,4	*

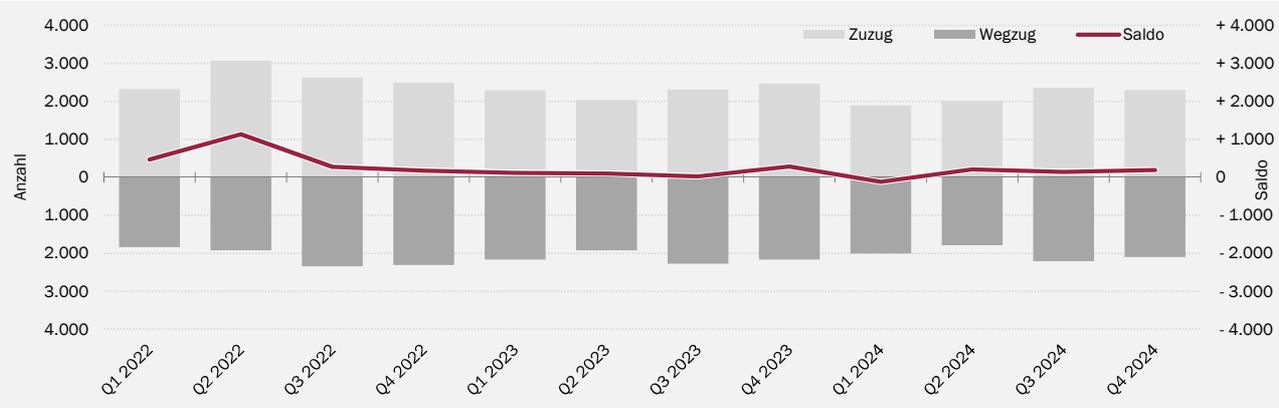
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



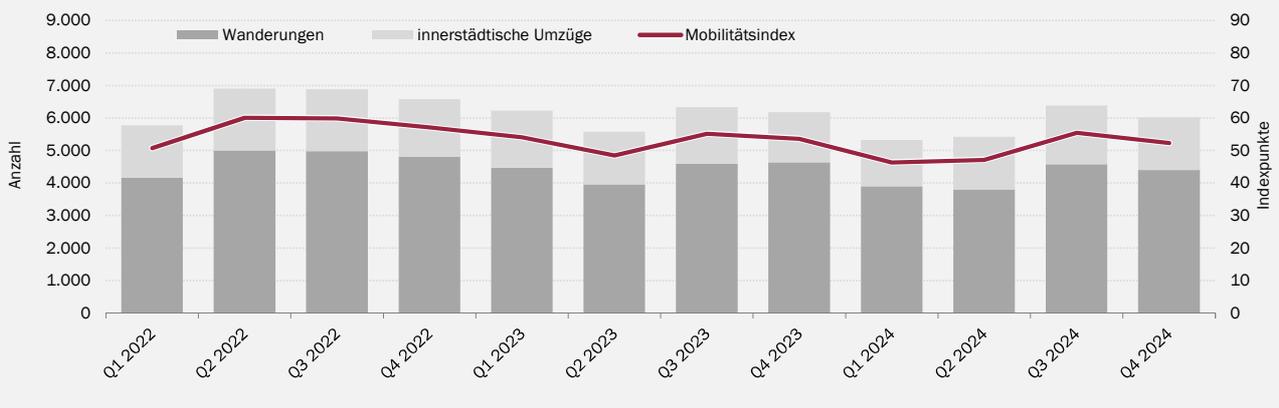
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

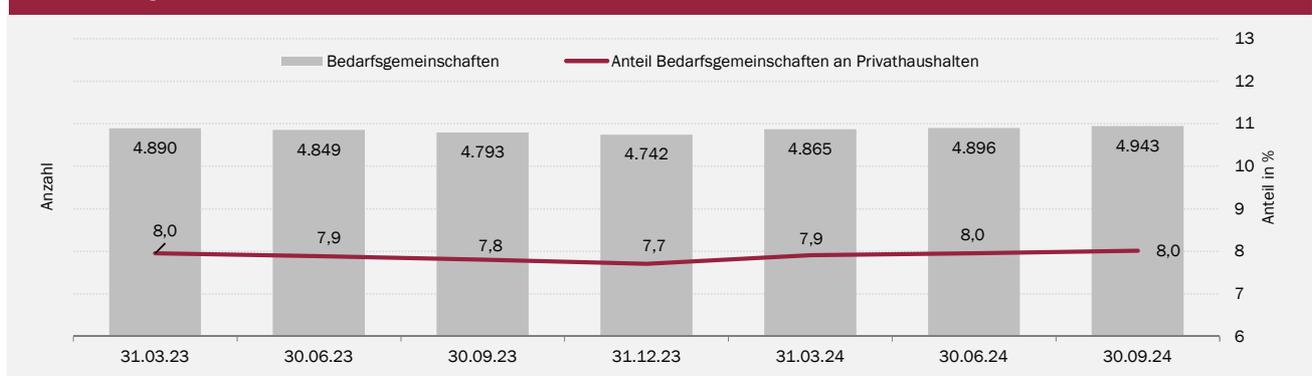
Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q III 2023		Q IV 2023		Q I 2024		Q II 2024		Q III 2024		Vorjahresvergleich Q III 2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	12.199	10,6	12.095	10,5	12.305	10,7	12.332	10,7	12.359	10,7	+ 160	+ 1,3
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)⁵												
Regelleistungsberecht. insg.	9.079		8.937		9.165		9.170		9.245		+ 166	+ 1,8
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	6.483	8,6	6.434	8,5	6.645	8,8	6.674	8,9	6.741	8,9	+ 258	+ 4,0
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.596	17,8	2.503	17,2	2.520	17,4	2.496	17,2	2.504	17,3	- 92	- 3,5
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	4.793	7,8	4.742	7,7	4.865	7,9	4.896	8,0	4.943	8,0	+ 150	+ 3,1
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung⁶ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	2.473		2.430		2.417		2.467		2.456		- 17	- 0,7
davon im Alter von												
unter 65 Jahre ^b	729	1,0	730	0,9	706	0,9	706	0,9	709	0,9	- 20	- 2,7
65 Jahre und älter ^d	1.744	6,8	1.700	6,8	1.711	7,0	1.761	7,0	1.747	6,9	+ 3	+ 0,2
Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe¹⁴												
insgesamt	199		190		203		184		187		- 12	- 6,0
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz⁸												
insgesamt	448		538		520		511		471		+ 23	+ 5,1

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz
^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre
^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre
^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.839	4.340	4.159	4.161	4.064	+ 225	+ 5,9
nach Geschlecht							
Männer	2.169	2.479	2.347	2.312	2.252	+ 83	+ 3,8
Frauen	1.670	1.861	1.812	1.849	1.812	+ 142	+ 8,5
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	328	429	369	396	353	+ 25	+ 7,6
25 bis unter 50	1.409	1.624	1.587	1.616	1.605	+ 196	+ 13,9
50 bis unter 55	1.229	1.344	1.290	1.257	1.240	+ 11	+ 0,9
55 bis unter 65	873	943	913	892	866	- 7	- 0,8
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.369	2.603	2.508	2.509	2.498	+ 129	+ 5,4
ausländisch	1.470	1.737	1.651	1.652	1.566	+ 96	+ 6,5
Langzeitarbeitslose	1.266	1.360	1.371	1.326	1.327	+ 61	+ 4,8

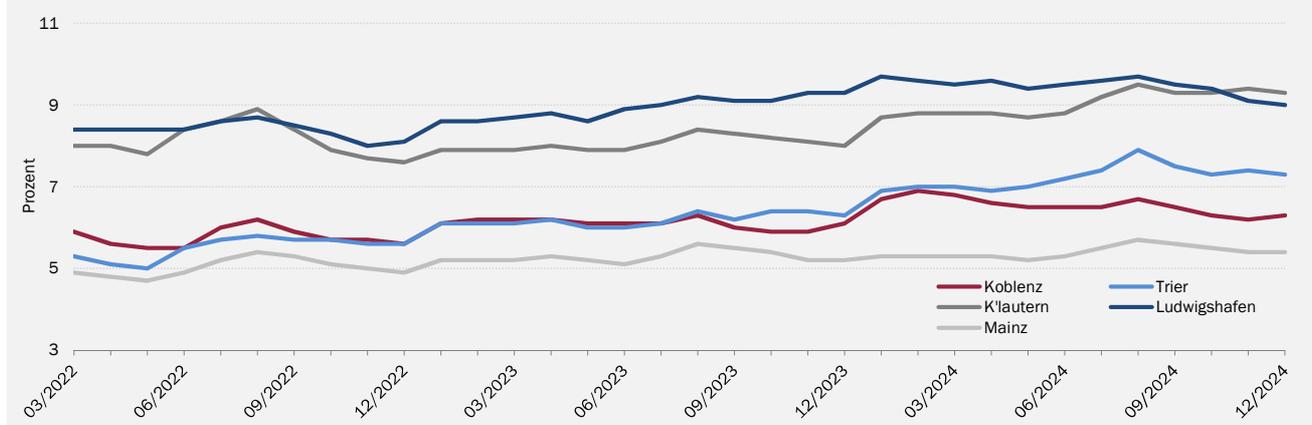
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	6,1	6,8	6,5	6,5	6,3	+ 0,2	
Frauen	5,6	6,2	6,1	6,2	6,1	+ 0,5	
unter 25-Jährige	4,4	5,7	4,9	5,3	4,7	+ 0,3	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.176	3.411	2.922	3.214	3.001	- 175	- 5,5
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.040	1.327	944	1.022	1.015	- 25	- 2,4
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.148	2.888	3.115	3.209	3.084	- 64	- 2,0
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	845	809	945	868	826	- 19	- 2,2
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.697	1.694	1.689	1.770	1.601	- 96	- 5,7
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.678	1.674	1.678	1.770	1.582	- 96	- 5,7

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

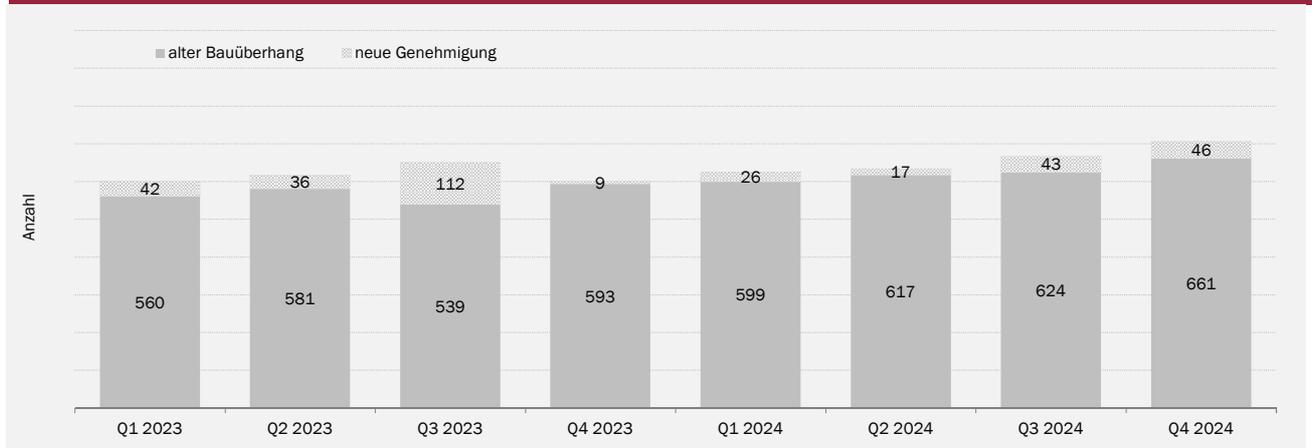
3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	3	5	5	8	5	- 4
darunter mit 1-2 Wohnungen	2	2	3	4	2	- 5
neue Wohnungen						
insgesamt	9	26	17	43	46	- 67
darunter mit max. 3 Räumen	6	18	8	20	41	- 73
Wohnfläche in m ²	948	2.194	1.877	3.456	3.920	- 3.897
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	14	2	6	3	4	- 18
darunter mit 1-2 Wohnungen	9	2	5	2	4	- 7
neue Wohnungen						
insgesamt	56	3	8	10	6	- 143
darunter mit max. 3 Räumen	16	1	3	7	3	- 89
Wohnfläche in m ²	5.574	338	1.299	803	784	- 11.421
Bauüberhang²						
Wohnungen						
insgesamt	602	625	634	667	707	+ 228

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz



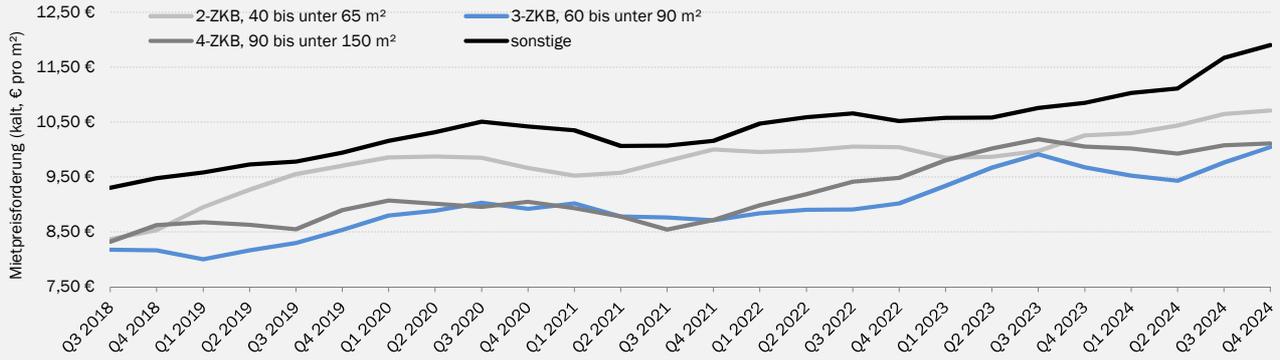
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	4.044	17.719	16.129	11.298	13.982	+ 9.938
davon						
Neubau	1.823	9.310	9.874	7.556	9.726	+ 7.903
Bestandsmaßnahmen	2.221	8.409	6.255	3.742	4.256	+ 2.035
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	9.460	25.200	29.540	18.019	6.273	- 3.187

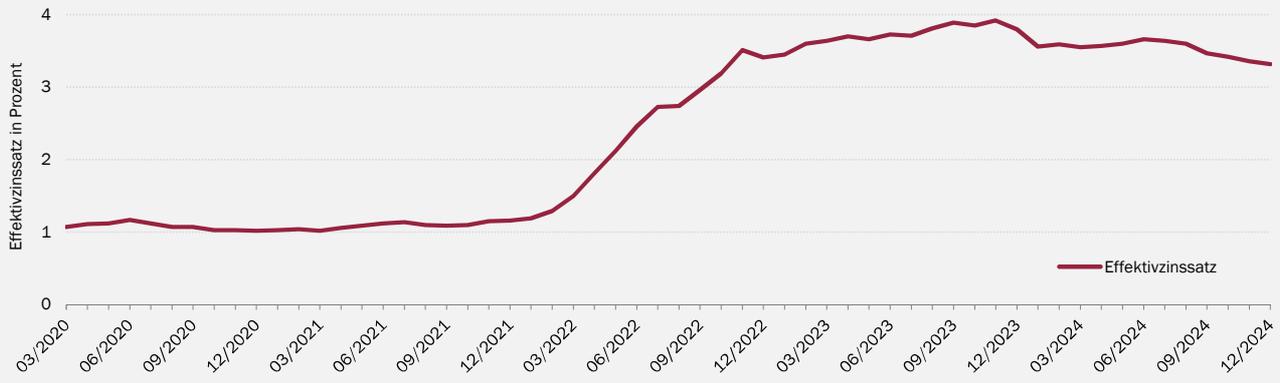
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinsses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



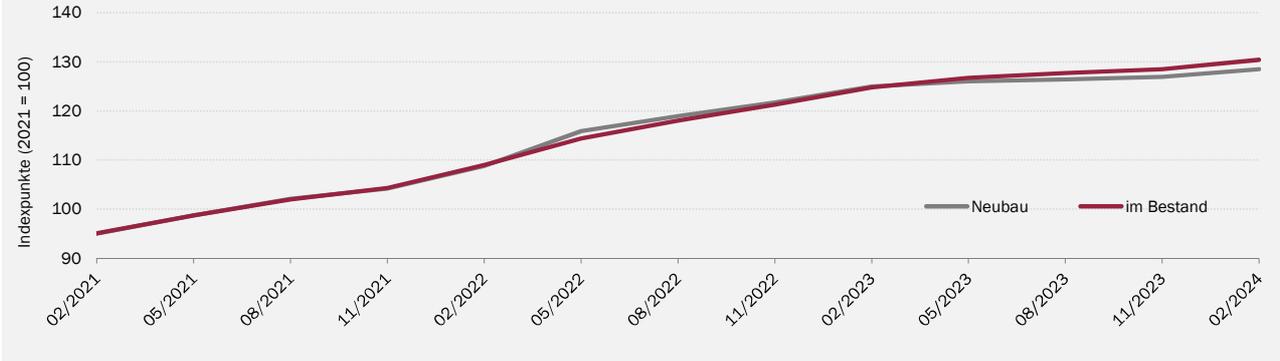
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte

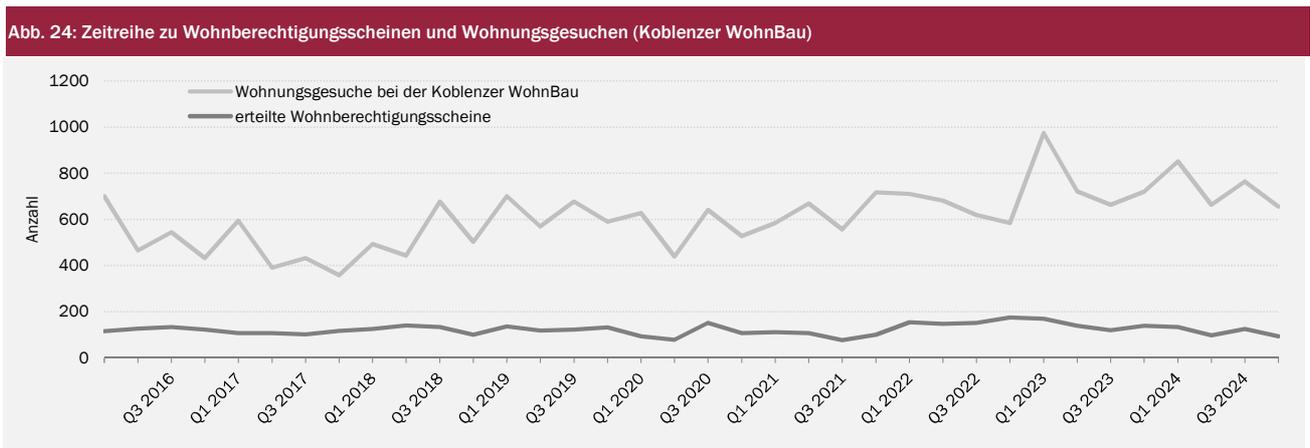


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	139	134	97	125	94	- 45
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	720	852	663	765	655	- 65
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	55	46	50	64	60	+ 5

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	16	17	17	17	17	+ 1
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	660	684	694	709	703	+ 43
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	61	62	70	78	71	+ 10
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	14.665	9.563	12.221	15.673	15.237	+ 572
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	14.772	14.804	11.309	24.679	14.470	- 302

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

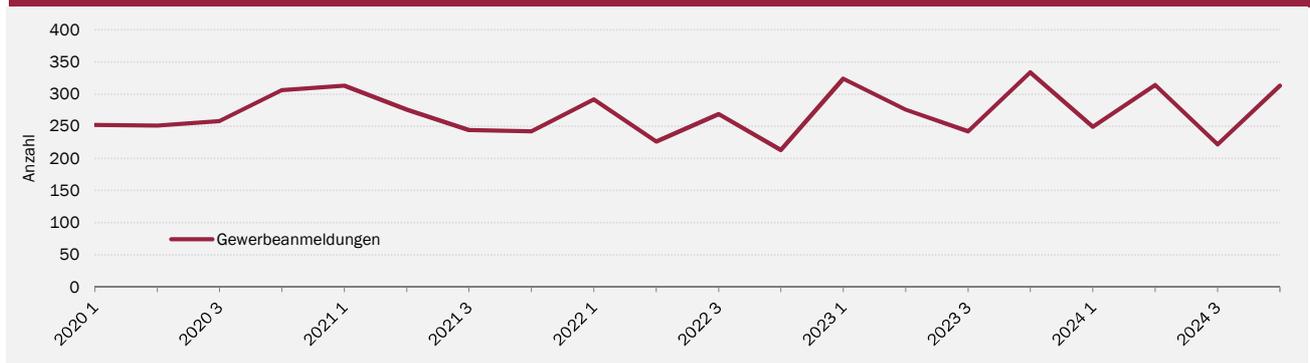
Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q IV 2023		Q I 2024		Q II 2024		Q III 2024		Q IV 2024		Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	334	100,0	249	100,0	314	100,0	222	100,0	313	100,0	- 21	- 6,3
darunter nach Abschnitten ^a												
A	0	-	1	0,4	1	0,3	0	-	0	-	-	*
C	11	3,3	10	4,0	11	3,5	11	5,0	14	4,5	+ 3	+ 27,3
D	2	0,6	3	1,2	3	1,0	0	-	2	0,6	-	-
E	1	0,3	0	-	0	-	1	0,5	2	0,6	+ 1	+ 100,0
F	20	6,0	8	3,2	19	6,1	14	6,3	12	3,8	- 8	- 40,0
G	79	23,7	44	17,7	58	18,5	45	20,3	69	22,0	- 10	- 12,7
H	14	4,2	9	3,6	14	4,5	11	5,0	13	4,2	- 1	- 7,1
I	24	7,2	21	8,4	30	9,6	17	7,7	26	8,3	+ 2	+ 8,3
J	19	5,7	11	4,4	13	4,1	11	5,0	18	5,8	- 1	- 5,3
K	17	5,1	19	7,6	25	8,0	9	4,1	21	6,7	+ 4	+ 23,5
L	11	3,3	6	2,4	10	3,2	12	5,4	6	1,9	- 5	- 45,5
M	35	10,5	25	10,0	22	7,0	24	10,8	29	9,3	- 6	- 17,1
N	53	15,9	45	18,1	56	17,8	33	14,9	55	17,6	+ 2	+ 3,8
P	8	2,4	9	3,6	14	4,5	11	5,0	9	2,9	+ 1	+ 12,5
Q	11	3,3	8	3,2	2	0,6	5	2,3	7	2,2	- 4	- 36,4
R	6	1,8	7	2,8	4	1,3	4	1,8	5	1,6	- 1	- 16,7
S	23	6,9	23	9,2	32	10,2	14	6,3	25	8,0	+ 2	+ 8,7

- ^aA Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energie- und Wasserversorg.
- E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
- U extraterritoriale Organisationen

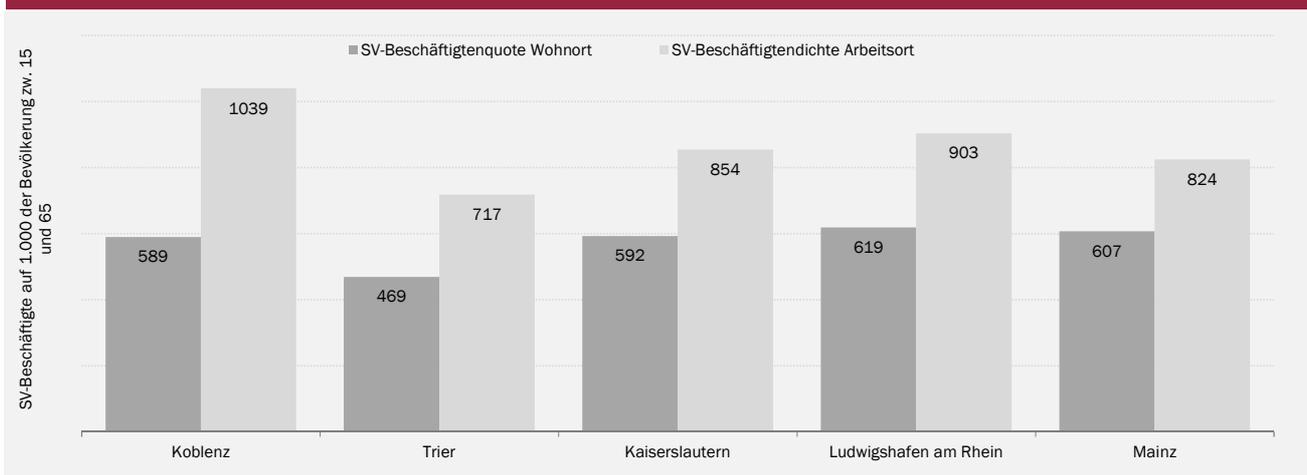
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten fünf Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal II 2024



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	79.044	79.735	78.688	78.453	78.359	- 685	- 0,9
am Wohnort	44.432	44.835	44.599	44.206	44.439	+ 7	+ 0,0
Pendlersaldo	34.612	34.900	34.089	34.247	33.920	- 692	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	15.605	15.501	15.331	15.013	14.852	- 753	- 4,8
am Wohnort	12.080	2.708	2.703	2.636	2.763	- 9.317	- 77,1
Pendlersaldo	3.525	12.793	12.628	12.377	12.089	+ 8.564	*

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	79.044	79.735	78.688	78.453	78.359	- 685	- 0,9
nach Geschlecht							
Männer	40.051	40.483	40.023	39.970	40.062	+ 11	+ 0,0
Frauen	38.993	39.252	38.665	38.483	38.297	- 696	- 1,8
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	70.088	70.453	69.538	69.152	68.987	- 1.101	- 1,6
ausländisch	8.956	9.282	9.150	9.301	9.372	+ 416	+ 4,6
nach Alter							
unter 25	7.913	8.551	8.385	8.014	7.837	- 76	- 1,0
25 bis unter 50	43.535	43.888	43.481	43.664	43.769	+ 234	+ 0,5
50 bis unter 65	27.596	27.296	26.822	26.775	26.753	- 843	- 3,1

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	79.044	79.735	78.688	78.453	78.359	- 685	- 0,9
darunter nach Abschnitten ^a							
C (Verarb. Gew.)	8.063	8.167	8.150	8.042	8.020	- 43	- 0,5
F (Bau)	2.418	2.468	2.406	2.397	2.431	+ 13	+ 0,5
G (Handel; Rep. KFZ)	11.561	11.594	11.553	11.461	11.365	- 196	- 1,7
H (Verkehr, Lag.)	4.416	4.573	4.543	4.557	4.558	+ 142	+ 3,2
I (Gastgew.)	2.286	2.325	2.176	2.212	2.285	- 1	- 0,0
J (Info. u. Komm.)	4.017	4.082	3.997	4.006	3.937	- 80	- 2,0
K (Finanz., Versich.)	6.372	6.503	6.566	6.573	6.622	+ 250	+ 3,9
L-M (Wohn., sonst. DL)	4.687	4.784	4.721	4.766	4.769	+ 82	+ 1,7
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	4.814	4.868	4.716	4.723	4.599	- 215	- 4,5
O, U (öff. Dienst, extraterr.O.)	9.029	9.144	9.013	8.988	8.980	- 49	- 0,5
P (Erzieh., Unterricht)	3.068	3.067	3.141	3.113	3.172	+ 104	+ 3,4
Q (Gesundh., Sozialw.)	13.349	13.151	13.190	13.094	13.050	- 299	- 2,2

- ^aA Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energie- und Wasserversorg.
- E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
- U extraterritoriale Organisationen

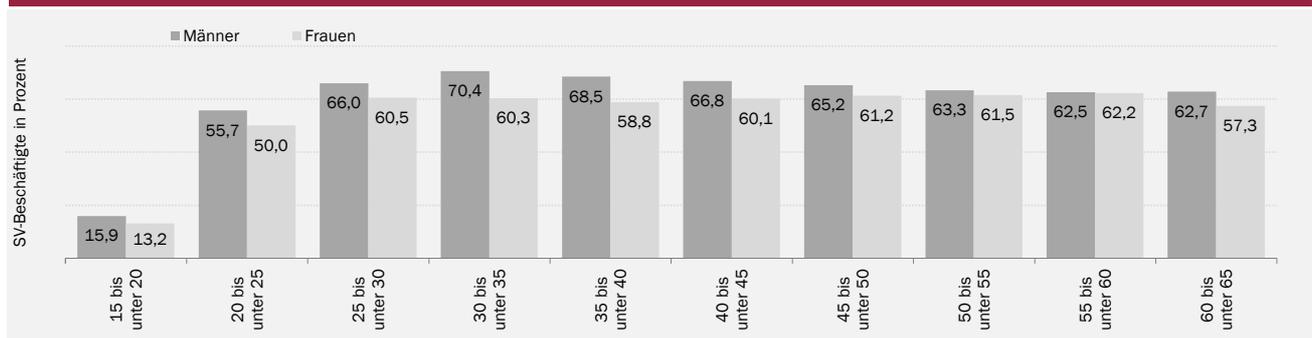
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q II 2023	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Vorjahresvergleich Q II 2023	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.	%-Punkte
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	59,0	59,5	59,1	58,7	59,0	+ 0,0	
nach Geschlecht							
männlich	61,9	62,6	62,0	61,5	61,8	- 0,1	
weiblich	55,9	56,3	55,9	55,8	56,0	+ 0,1	
nach Altersgruppen							
15 bis unter 20	14,6	20,3	18,5	16,1	14,8	+ 0,2	
20 bis unter 25	51,4	53,0	51,8	51,2	52,0	+ 0,6	
25 bis unter 30	64,8	64,5	63,5	63,1	63,8	- 1,0	
30 bis unter 35	66,4	66,2	66,3	65,8	65,6	- 0,8	
35 bis unter 40	65,7	65,7	65,1	64,7	64,9	- 0,7	
40 bis unter 45	64,6	65,2	65,0	64,8	64,8	+ 0,2	
45 bis unter 50	63,7	63,8	63,4	63,6	63,8	+ 0,1	
50 bis unter 55	62,0	62,0	62,0	61,5	61,5	- 0,5	
55 bis unter 60	61,3	61,2	61,0	60,9	61,2	- 0,1	
60 bis unter 65	58,2	58,6	59,1	59,7	60,6	+ 2,4	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht und Altersgruppen im Quartal II 2024



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	17	17	17	17	17	-	*
Beschäftigte							
insgesamt	8.436	8.416	8.411	8.432	8.377	-59	-0,7
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	150.402	158.705	166.172	144.219	152.814	+ 2.412	+ 1,6
pro Beschäftigten	17.829	18.858	19.757	17.104	18.242	+ 413	+ 2,3
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	553,2	560,3	638,3	637,2	536,9	- 16,3	- 2,9
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	307,3	310,2	366,8	336,2	298,9	- 8,4	- 2,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Vorjahresquartal

Merkmal	Q IV 2023	Q IV 2023	Q IV 2024	Q IV 2024	Q IV 2024	Q IV 2024
	Prozentpunkte	Prozentpunkte	Prozentpunkte	Prozentpunkte	Prozentpunkte	Prozentpunkte
Preisindex (2020 = 100)						
insgesamt	+ 5,7	+ 3,5	+ 2,5	+ 2,3	+ 1,9	+ 2,3
nach Güter- und Dienstleistungsg						
Wohnung, Wasser, Energie	+ 4,5	+ 2,2	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	+ 9,2	+ 5,6	+ 1,9	+ 1,2	+ 2,0	+ 2,7
Verkehr	+ 4,6	+ 1,1	+ 1,6	+ 1,7	- 0,2	+ 0,5
Bekleidung	+ 3,2	+ 3,0	+ 3,6	+ 3,0	+ 2,9	+ 2,7
Einrichtungsgg., Geräte für Haushalt u.ä	+ 5,7	+ 3,8	+ 1,8	+ 0,7	- 0,7	- 0,7
Bildungswesen	+ 4,0	+ 3,8	+ 4,6	+ 4,9	+ 5,0	+ 5,1
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	+ 9,0	+ 8,1	+ 5,8	+ 4,3	+ 3,3	+ 4,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	+ 7,1	+ 6,0	+ 6,2	+ 6,5	+ 6,0	+ 6,0
Freizeit und Kultur	+ 5,9	+ 3,9	+ 2,5	+ 1,7	+ 1,4	+ 1,8
Gesundheitspflege	+ 3,1	+ 2,7	+ 3,0	+ 2,9	+ 2,7	+ 2,8
Nachrichtenübermittlung	+ 0,9	+ 0,7	+ 0,5	- 0,5	- 1,1	- 1,6
Andere Waren und Dienstleistungen	+ 7,0	+ 5,6	+ 5,9	+ 6,4	+ 6,4	+ 7,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q III 2023		Q IV 2023		Q I 2024		Q II 2024		Q III 2024		Vorjahresvergleich Q III 2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	165	100,0	191	100,0	132	100,0	175	100,0	189	100,0	24	+ 14,5
davon												
mit Personenschaden	123	74,5	128	67,0	93	70,5	132	75,4	140	74,1	+ 17	+ 13,8
mit schwerem Sachschaden	38	23,0	57	29,8	34	25,8	37	21,1	43	22,8	5	+ 13,2
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	4	2,4	6	3,1	5	3,8	6	3,4	6	3,2	2	+ 50,0
Betroffene Personen												
insgesamt	152	100,0	166	100,0	117	100,0	166	100,0	171	100,0	+ 19	+ 12,5
davon												
Getötete	0	-	1	0,6	0	-	0	-	1	0,6	+ 1	*
Schwerverletzte	11	7,2	10	6,0	10	8,5	18	10,8	17	9,9	+ 6	+ 54,5
Leichtverletzte	141	92,8	155	93,4	107	91,5	148	89,2	153	89,5	12	+ 8,5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	83.163	83.265	84.062	84.488	84.335	+ 1.172	+ 1,4
darunter							
Personenkraftwagen	64.073	63.993	64.431	64.730	64.564	+ 491	+ 0,8
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.603	1.762	1.912	1.747	1.531	- 72	- 4,5
darunter							
Personenkraftwagen	1.238	1.298	1.262	1.337	1.170	- 68	- 5,5

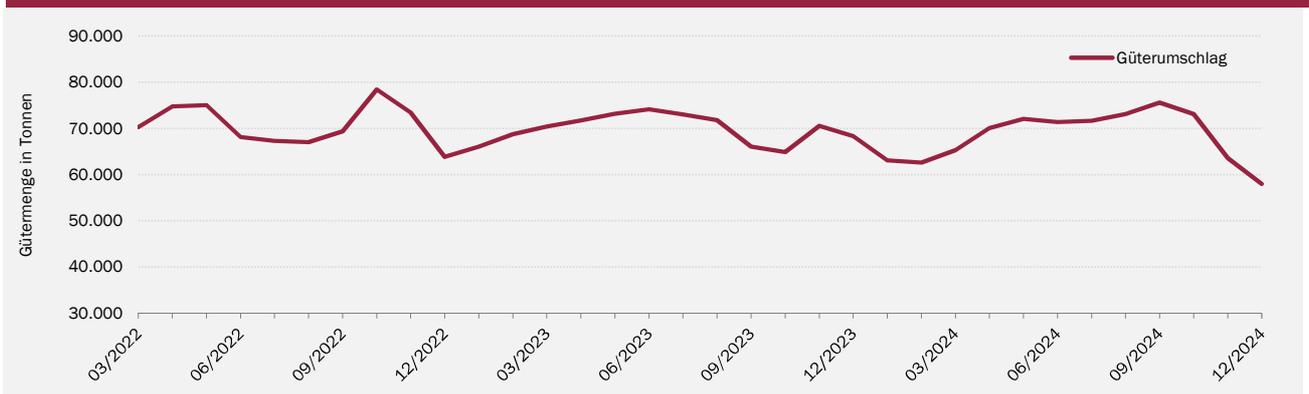
Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%	
Schiffsgüterumschlag in Tonnen							
insgesamt	203.937	186.768	215.724	220.001	194.189	- 4,8	
davon							
Empfang	130.561	122.033	132.174	141.404	130.266	- 0,2	
Versand	73.376	64.735	83.550	78.597	63.923	- 12,9	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



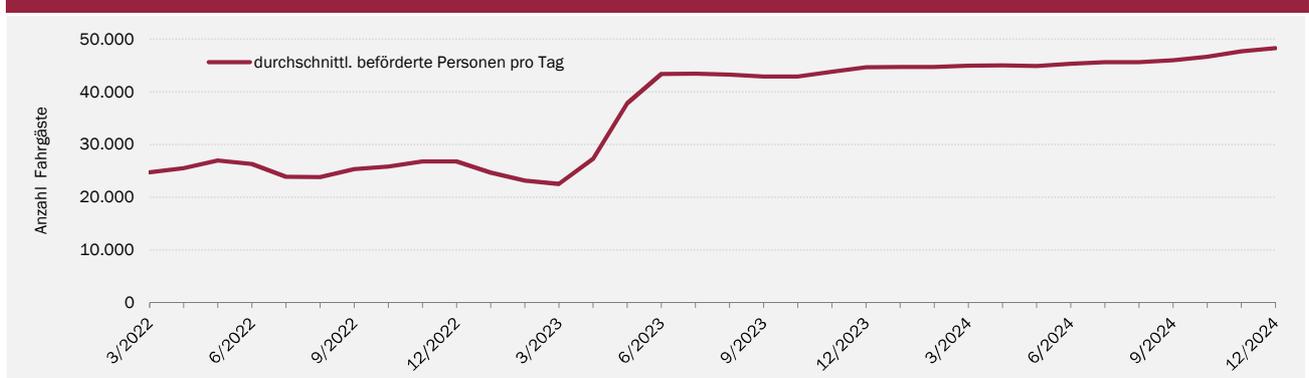
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	1.077.298	1.102.230	1.047.596	1.118.986	1.105.388	+ 76.939	+ 1,8
Durchschnitt pro Tag	11.838	12.112	11.512	12.297	12.147	+ 845	
beförderte Personen							
insgesamt	3.941.834	4.028.920	4.053.727	4.129.440	4.276.720	+ 3.315.546	+ 25,2
Durchschnitt pro Tag	43.317	44.274	44.546	45.378	46.997	+ 36.435	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	3,7	3,7	3,9	3,7	3,9	+ 2,9	+ 23,8

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (evm-Busse, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

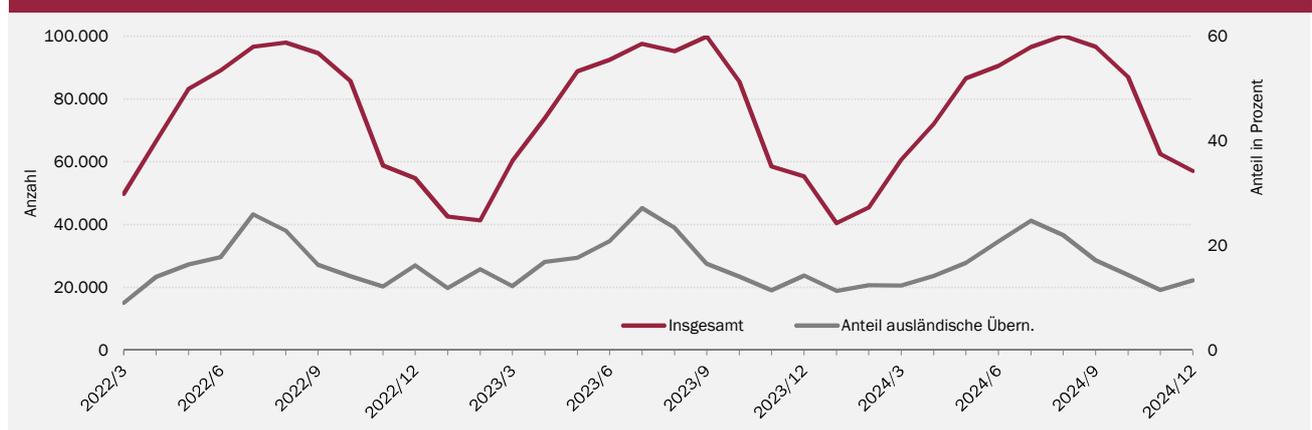
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	199.338	146.449	249.066	293.203	206.556	+ 7.218	+ 3,6
davon							
Deutsche	172.735	128.750	205.681	230.752	179.279	+ 6.544	+ 3,8
Ausländerinnen/Ausländer	26.603	17.699	43.385	62.451	27.277	+ 674	+ 2,5
Gäste							
insgesamt	96.322	71.568	126.510	145.589	102.038	+ 5.716	+ 5,9
davon							
Deutsche	82.895	62.434	102.773	112.557	88.136	+ 5.241	+ 6,3
Ausländerinnen/Ausländer	13.427	9.134	23.737	33.032	13.902	+ 475	+ 3,5
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	2,08	2,06	2,00	2,05	2,03	- 0,05	- 2,4
Ausländerinnen/Ausländer	1,98	1,94	1,83	1,89	1,96	- 0,02	- 1,0

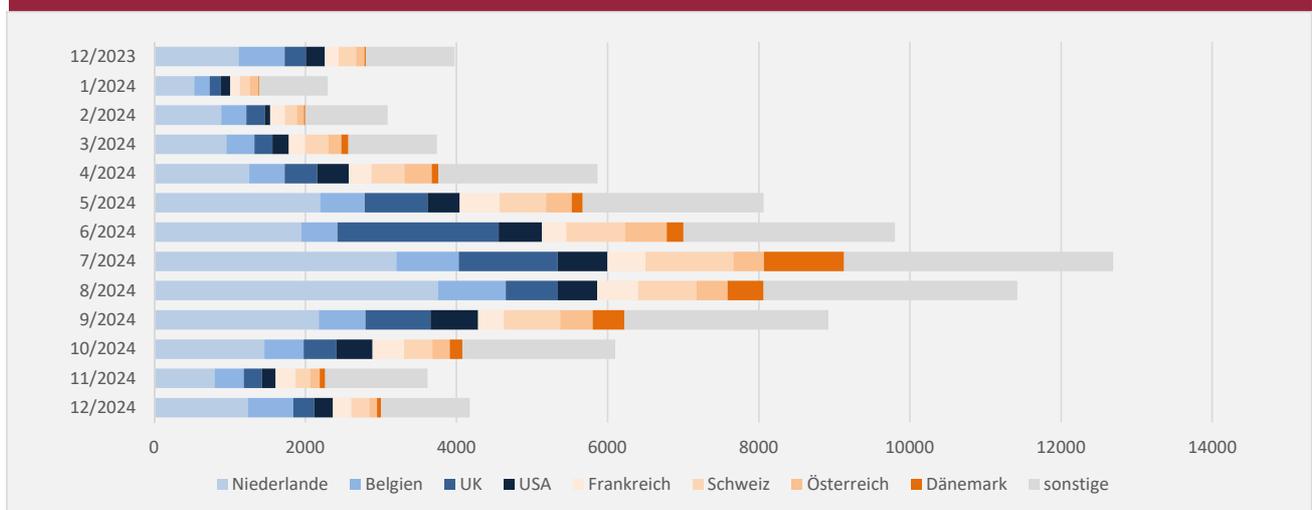
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen ausgewählter Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	38.497	40.093	47.693	80.893	22.551	- 15.946	- 41,4
Hallenbäder							
Beatusbad	32.291	33.204	29.172	8.832	22.209	- 10.082	- 31,2
Karthause	6.206	6.889	5.497	742	342	- 5.864	- 94,5
Freibäder							
Oberwerth	-	-	13.024	71.319	-	-	*

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	4.624	3.433	4.018	5.854	5.134	+ 510	+ 11,0
darunter							
voller Eintrittspreis	1.312	1.113	1.029	1.433	1.190	- 122	- 9,3
ermäßigter Eintrittspreis	1.394	1.077	1.295	1.248	1.210	- 184	- 13,2
Kinder, Schüler und Gruppen	516	653	636	556	792	+ 276	+ 53,5
Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	2.695	2.606	2.275	1.378	2.176	- 519	- 19,3

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	88	68	194	173	53	- 35	- 39,8
Besucherinnen und Besucher	10.341	5.125	21.786	20.610	10.184	- 157	- 1,5

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	243.255	.	.	.	243.092		*
Entleihungen							
insgesamt	179.736	188.743	181.438	188.391	191.243	+ 11.507	+ 6,4
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	84.442	86.839	94.877	100.832	111.194	+ 26.752	+ 31,7

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen							
insgesamt	317	378	285	297	316	- 1	- 0,3
davon							
in Wahlgrab	36	44	37	35	40	+ 4	+ 11,1
in Reihengrab	7	12	13	6	8	+ 1	+ 14,3
in Urnenwahlgrab	118	146	105	109	120	+ 2	+ 1,7
in Urnenreihengrab	156	176	130	147	148	- 8	- 5,1
Umbettungen							
insgesamt	5	9	2	6	6	+ 1	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶							
insgesamt	2.469	2.483	2.496	2.524	2.533	+ 64	+ 2,6
davon							
Beamte	439	436	433	448	444	+ 5	+ 1,1
Beschäftigte	2.030	2.047	2.063	2.076	2.089	+ 59	+ 2,9
Auszubildende und Anwärterinnen/Anwärter							
insgesamt	123	118	115	135	131	+ 8	+ 6,5
davon							
Beamte	52	52	53	56	52	-	-
Beschäftigte	71	66	62	79	79	+ 8	+ 11,3

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q IV 2023		Q I 2024		Q II 2024		Q III 2024		Q IV 2024		Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
	Einnahmen											
insgesamt	91.769	100,0	37.976	100,0	62.330	100,0	52.890	100,0	82.502	100,0	- 9.267	- 10,1
darunter												
Grundsteuer (A + B)	4.769	5,2	4.751	12,5	5.279	8,5	6.590	12,5	4.853	5,9	+ 84	+ 1,8
Gewerbesteuer	40.684	44,3	32.354	85,2	32.339	51,9	24.028	45,4	28.654	34,7	- 12.030	- 29,6
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	30.841	33,6	-	0,0	16.668	26,7	14.797	28,0	33.057	40,1	+ 2.216	+ 7,2
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	10.569	11,5	- 545	- 1,4	4.118	6,6	4.196	7,9	10.186	12,3	- 383	- 3,6
Sonst. Gemeindesteuern	1.394	1,5	1.416	3,7	1.425	2,3	1.813	3,4	1.276	1,5	- 118	- 8,5
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	36.850	100,0	39.483	100,0	44.568	100,0	40.672	100,0	40.630	100,0	+ 3.781	+ 10,3
darunter												
Leistungen nach SGB II	6.846	18,6	7.062	17,9	7.291	16,4	7.581	18,6	7.305	18,0	+ 460	+ 6,7
Leistungen nach SGB XII	9.107	24,7	9.564	24,2	9.812	22,0	9.195	22,6	9.152	22,5	+ 45	+ 0,5
Leistungen nach SGB VIII	16.621	45,1	18.342	46,5	18.009	40,4	18.811	46,2	18.440	45,4	+ 1.819	+ 10,9
Personalkosten												
insgesamt	34.969	100,0	31.571	100,0	32.528	100,0	32.778	100,0	39.461	100,0	+ 4.491	+ 12,8
davon												
aktives Personal	32.200	92,1	28.757	91,1	29.602	91,0	29.819	91,0	36.457	92,4	+ 4.257	+ 13,2
Versorgungsleistungen	2.769	7,9	2.814	8,9	2.925	9,0	2.959	9,0	3.003	7,6	+ 234	+ 8,5
Auszahl. Investition												
insgesamt	21.277		21.876		23.879		25.654		35.837		+ 14.560	+ 68,4
Schulden (vorläufige Daten)¹²												
insgesamt	430.510		420.910		441.020		468.510		479.550		+ 49.040	+ 11,4
Nettoneuverschuldung	+ 15.240		- 9.600		+ 20.110		+ 27.490		+ 11.040			

Datenquelle: Kämmererei und Steueramt, Stadt Koblenz

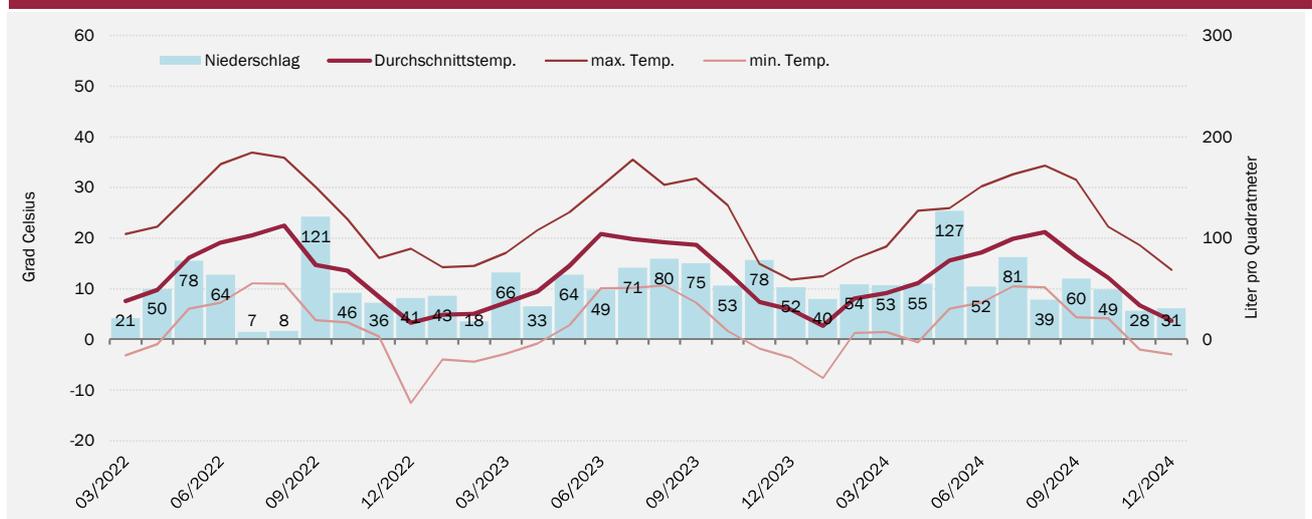
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Vorjahresvergleich Q IV 2023	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	8,9	6,7	14,6	19,2	7,5	- 1,4	*
durchschn. Tagestiefstemp.	-1,2	-1,6	4,3	8,4	-0,2	+ 1,0	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	17,7	15,6	27,2	32,8	18,2	+ 0,5	*
Niederschlagsmenge l/m³							
Niederschlagsmenge l/m³	183,2	147,6	234,0	180,3	108,2	- 75,0	- 40,9
Tage mit Niederschlag	57	46	43	36	49	- 8,0	- 14,0
Anzahl der Frosttage	7	16	2	-	11	+ 4	*
Summe der Sonnenstunden	75,0	98,0	184,0	232,0	60,0	- 15,0	- 20,0

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

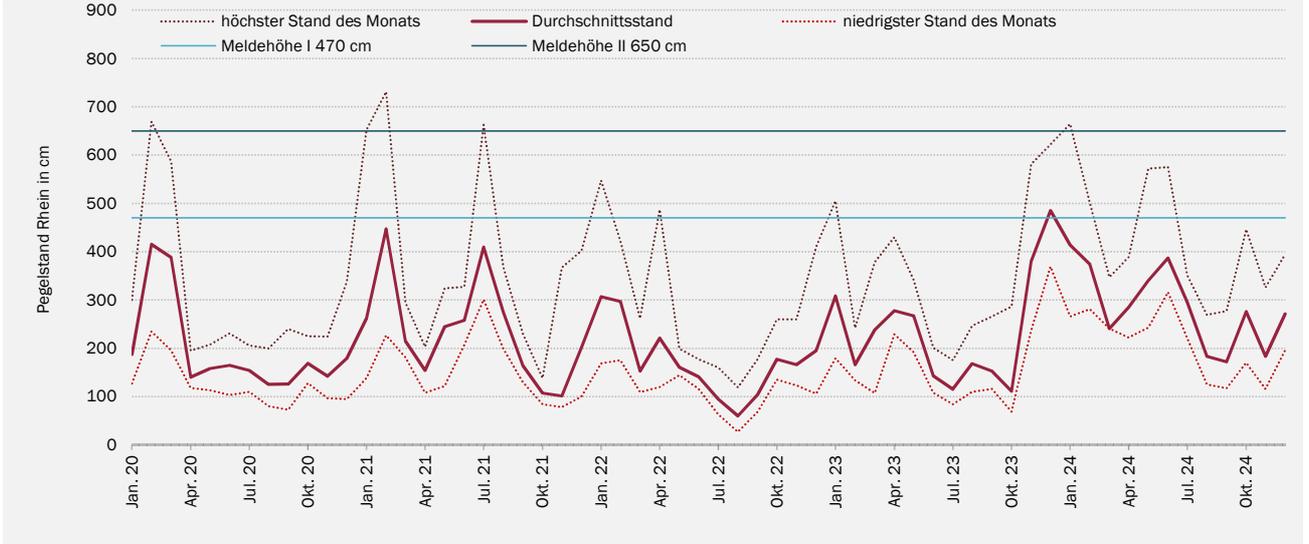
Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q III 2023	Q IV 2023	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024
Luftschadstoffe^c					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^a)					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,24	0,28	0,30	0,23	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	24,7	23,7	26,7	22,0	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
Ozon O3 (Messstandort^a)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	49,7	35,7	37,0	54,0	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
Feinstaub PM10 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	15,3	12,5	16,0	12,3	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	2	-	...

^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³
 Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³
 Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³
 Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz					
	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	wohnberech. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer		
				Männer	Frauen				
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	
Altstadt	5.650	122	5.772	2.701	2.949	52,2	1628	28,8	
Mitte	4.047	89	4.136	1.994	2.053	50,7	912	22,5	
Süd	7.078	122	7.200	3.555	3.523	49,8	1220	17,2	
Oberwerth	1.586	44	1.630	827	759	47,9	70	4,4	
Karthause Nord	3.236	83	3.319	1.599	1.637	50,6	427	13,2	
Karthäuserhofgelände	2.161	40	2.201	1.210	951	44,0	163	7,5	
Karthause Flugfeld	5.956	80	6.036	3.057	2.899	48,7	1118	18,8	
Goldgrube	4.769	78	4.847	2.472	2.297	48,2	995	20,9	
Rauental	5.149	110	5.259	2.702	2.447	47,5	1163	22,6	
Moselweiß	3.482	78	3.560	1.786	1.696	48,7	629	18,1	
Stolzenfels	379	6	385	189	190	50,1	66	17,4	
Lay	1.769	37	1.806	889	880	49,7	177	10,0	
Lützel	8.825	89	8.914	4.296	4.529	51,3	2923	33,1	
Metternich	10.369	244	10.613	5.247	5.122	49,4	1604	15,5	
Neuendorf	5.935	44	5.979	2.924	3.011	50,7	1828	30,8	
Wallersheim	3.445	35	3.480	1.763	1.682	48,8	668	19,4	
Kesselheim	2.607	28	2.635	1.273	1.334	51,2	473	18,1	
Güls	6.154	112	6.266	3.125	3.029	49,2	650	10,6	
Rübenach	5.415	67	5.482	2.667	2.748	50,7	753	13,9	
Bubenheim	1.474	45	1.519	713	761	51,6	171	11,6	
Ehrenbreitstein	2.019	31	2.050	971	1.048	51,9	426	21,1	
Niederberg	3.370	39	3.409	1.668	1.702	50,5	675	20,0	
Asterstein	2.942	45	2.987	1.516	1.426	48,5	247	8,4	
Pfaffendorf	2.932	73	3.005	1.484	1.448	49,4	444	15,1	
Pfaffendorfer Höhe	2.819	45	2.864	1.407	1.412	50,1	373	13,2	
Horchheim	3.234	70	3.304	1.613	1.621	50,1	350	10,8	
Horchheimer Höhe	2.005	31	2.036	1.061	944	47,1	198	9,9	
Arzheim	2.123	28	2.151	1.107	1.016	47,9	134	6,3	
Arenberg	2.811	43	2.854	1.499	1.312	46,7	289	10,3	
Immendorf	1.289	27	1.316	651	638	49,5	71	5,5	
Koblenz	115.030	1.985	117.015	57.966	57.064	49,6	20.845	18,1	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Stadtteil	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Altstadt	609	2.615	1.234	848	344	14,7	21,9	40,6
Mitte	541	1.797	900	605	204	18,8	21,7	33,7
Süd	988	2.613	1.746	1.209	522	20,8	28,2	43,2
Oberwerth	281	311	475	394	125	31,1	44,5	31,7
Karthause Nord	501	877	809	773	276	25,6	39,9	35,7
Karhäuserhofgelände	355	438	559	438	371	31,3	59,4	84,7
Karthause Flugfeld	1.360	1.473	1.315	1.248	560	43,2	46,0	44,9
Goldgrube	728	1.465	1.101	1.042	433	25,5	41,3	41,6
Rauental	754	1.670	1.184	1.097	444	23,6	37,8	40,5
Moselweiß	535	1.269	779	666	233	23,9	31,7	35,0
Stolzenfels	47	87	96	107	42	22,6	59,6	39,3
Lay	324	411	419	472	143	33,6	50,1	30,3
Lützel	1.694	3.262	1.888	1.518	463	29,7	25,1	30,5
Metternich	1.440	3.731	2.211	2.206	781	21,8	35,2	35,4
Neuendorf	1.436	1.723	1.419	1.108	249	40,9	28,2	22,5
Wallersheim	570	883	849	858	285	28,0	41,4	33,2
Kesselheim	434	699	683	626	165	27,2	36,0	26,4
Güls	1.029	1.600	1.525	1.543	457	28,3	41,2	29,6
Rübenach	1.026	1.557	1.387	1.117	328	31,0	32,6	29,4
Bubenheim	262	379	382	358	93	29,7	37,6	26,0
Ehrenbreitstein	313	626	571	419	90	23,2	26,2	21,5
Niederberg	656	1.039	842	638	195	31,4	29,9	30,6
Asterstein	583	543	774	693	349	38,5	55,6	50,4
Pfaffendorf	454	818	761	659	240	25,4	38,5	36,4
Pfaffendorfer Höhe	659	593	773	580	214	42,1	37,8	36,9
Horchheim	465	795	842	818	314	24,0	43,2	38,4
Horchheimer Höhe	272	466	541	551	175	23,1	46,9	31,8
Arzheim	399	446	561	556	161	33,9	46,5	29,0
Arenberg	564	567	693	647	340	38,3	52,5	52,6
Immendorf	231	234	361	371	92	33,1	51,6	24,8
Koblenz	19.510	34.987	27.680	24.165	8.688	27,7	35,7	36,0

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung nach Migrationshintergrund ⁹			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		Polen	Syrien, Arabische Republik	Russische Föderation	Türkei	sonst.
	Anzahl	%		% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)				
Altstadt	3.045	2.605	46,1	5,7	9,1	3,5	4,8	77,0
Mitte	2.532	1.515	37,4	5,6	7,3	4,4	4,5	78,2
Süd	4.761	2.317	32,7	7,0	8,9	6,4	4,3	73,4
Oberwerth	1.360	226	14,2	11,1	2,2	5,3	2,2	79,2
Karthause Nord	2.332	904	27,9	8,6	6,9	8,5	3,3	72,7
Karhäuserhofgelände	1.662	499	23,1	12,2	2,2	12,2	4,2	69,1
Karthause Flugfeld	2.660	3.296	55,3	9,9	7,4	18,2	3,2	61,3
Goldgrube	2.606	2.163	45,4	7,6	5,9	9,8	4,6	72,1
Raental	2.763	2.386	46,3	6,2	7,3	9,8	4,4	72,2
Moselweiß	2.341	1.141	32,8	6,2	10,0	4,7	4,6	74,4
Stolzenfels	259	120	31,7	6,7	13,3	2,5	5,8	71,7
Lay	1.387	382	21,6	8,1	9,9	5,8	3,4	72,8
Lützel	3.855	4.970	56,3	6,0	9,1	6,9	9,6	68,5
Metternich	7.047	3.322	32,0	9,3	7,1	6,1	7,1	70,5
Neuendorf	2.288	3.647	61,4	5,6	10,7	6,2	14,0	63,4
Wallersheim	1.798	1.647	47,8	19,9	4,3	7,0	16,4	52,3
Kesselheim	1.590	1.017	39,0	14,0	5,5	6,3	14,3	60,0
Güls	4.858	1.296	21,1	8,3	9,9	3,7	5,3	72,8
Rübenach	3.864	1.551	28,6	8,8	8,8	5,2	5,9	71,3
Bubenheim	1.051	423	28,7	25,5	1,4	7,1	2,8	63,1
Ehrenbreitstein	1.311	708	35,1	8,9	9,9	5,6	2,8	72,7
Niederberg	2.115	1.255	37,2	7,0	16,4	7,6	5,7	63,3
Asterstein	2.197	745	25,3	12,9	4,4	10,2	3,4	69,1
Pfaffendorf	2.022	910	31,0	8,8	4,4	6,0	4,3	76,5
Pfaffendorfer Höhe	1.876	943	33,5	10,8	10,4	11,6	2,3	64,9
Horchheim	2.451	783	24,2	13,9	7,4	6,4	5,2	67,0
Horchheimer Höhe	1.288	717	35,8	11,7	2,8	20,2	3,3	61,9
Arzheim	1.790	333	15,7	10,8	8,4	4,5	5,7	70,6
Arenberg	2.191	620	22,1	12,6	6,1	7,6	3,5	70,2
Immendorf	1.088	201	15,6	11,9	7,5	8,5	2,5	69,7
Koblenz	72.388	42.642	37,1	8,7	8,0	7,8	6,6	68,8

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung										
Stadtteil	Privathaushalte ¹¹									
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte ¹³		
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%	
Altstadt	3.728	68,2	21,9	5,6	4,3	333	8,9	687	18,4	
Mitte	2.686	66,2	23,1	5,5	5,1	265	9,9	519	19,3	
Süd	4.243	62,4	23,0	7,8	6,8	554	13,1	985	23,2	
Oberwerth	807	43,1	31,0	13,9	12,0	161	20,0	284	35,2	
Karthause Nord	1.661	48,2	31,7	9,7	10,4	266	16,0	580	34,9	
Karhäuserhofgelände	980	48,3	27,0	11,0	13,7	192	19,6	333	34,0	
Karthause Flugfeld	2.598	36,3	32,1	14,0	17,6	680	26,2	969	37,3	
Goldgrube	2.821	60,8	23,6	8,6	7,0	408	14,5	891	31,6	
Raumental	2.889	60,3	25,1	8,0	6,5	388	13,4	866	30,0	
Moselweiß	1.963	56,4	27,0	8,6	8,0	277	14,1	537	27,4	
Stolzenfels	204	47,1	33,3	12,3	7,4	25	12,3	78	38,2	
Lay	892	41,7	32,5	13,2	12,6	178	20,0	318	35,7	
Lützel	4.837	57,1	23,7	8,4	10,8	834	17,2	1.116	23,1	
Metternich	5.929	57,1	26,5	8,6	7,8	759	12,8	1.669	28,1	
Neuendorf	2.814	45,7	25,3	11,8	17,2	663	23,6	735	26,1	
Wallersheim	1.660	43,8	32,4	13,0	10,8	320	19,3	566	34,1	
Kesselheim	1.360	46,3	30,9	11,9	10,9	232	17,1	425	31,3	
Güls	3.217	48,1	29,9	11,1	10,9	548	17,0	1.050	32,6	
Rübenach	2.769	45,6	29,8	12,2	12,4	548	19,8	779	28,1	
Bubenheim	753	42,6	33,6	11,6	12,2	142	18,9	241	32,0	
Ehrenbreitstein	1.202	58,6	24,7	8,9	7,8	174	14,5	293	24,4	
Niederberg	1.646	45,7	28,7	13,1	12,6	350	21,3	450	27,3	
Asterstein	1.347	37,6	33,9	11,9	16,6	301	22,3	508	37,7	
Pfaffendorf	1.675	54,1	27,8	9,0	9,1	261	15,6	511	30,5	
Pfaffendorfer Höhe	1.321	40,3	29,7	14,2	15,8	320	24,2	443	33,5	
Horchheim	1.710	50,7	29,6	10,7	8,9	259	15,1	562	32,9	
Horchheimer Höhe	1.174	52,6	31,0	9,9	6,5	171	14,6	464	39,5	
Arzheim	1.063	41,0	33,3	13,4	12,3	207	19,5	389	36,6	
Arenberg	1.296	43,1	30,6	12,7	13,6	269	20,8	461	35,6	
Immeldorf	641	39,6	33,1	13,9	13,4	125	19,5	247	38,5	
Koblenz	61.886	52,7	27,3	9,9	10,0	10.210	16,5	17.956	29,0	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Stadtteil	Zuzüge		Wezüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außenwanderung	Innerstädt. Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Saldo
	Anzahl									
Altstadt	210	117	188	147	36	+ 22	- 30	8	18	- 10
Mitte	170	78	152	108	17	+ 18	- 30	3	7	- 4
Süd	156	114	160	108	37	- 4	+ 6	12	24	- 12
Oberwerth	15	23	23	13	4	- 8	+ 10	3	1	+ 2
Karthause Nord	64	31	46	43	5	+ 18	- 12	3	4	- 1
Karhäuserhofgelände	26	41	26	18	8	-	+ 23	4	21	- 17
Karthause Flugfeld	85	79	68	75	17	+ 17	+ 4	11	17	- 6
Goldgrube	74	86	81	56	16	- 7	+ 30	6	17	- 11
Raumental	139	74	101	89	23	+ 38	- 15	12	21	- 9
Moselweiß	90	30	74	25	2	+ 16	+ 5	8	7	+ 1
Stolzenfels	6	5	9	1	-	- 3	+ 4	-	1	- 1
Lay	19	24	20	24	15	- 1	-	-	6	- 6
Lützel	205	135	163	157	36	+ 42	- 22	26	31	- 5
Metternich	271	145	231	143	36	+ 40	+ 2	19	32	- 13
Neuendorf	95	86	97	74	25	- 2	+ 12	13	15	- 2
Wallerstheim	53	41	56	45	12	- 3	- 4	4	20	- 16
Kesselheim	59	14	39	18	4	+ 20	- 4	3	4	- 1
Güls	92	88	71	90	46	+ 21	- 2	7	23	- 16
Rübenach	81	73	87	71	27	- 6	+ 2	15	12	+ 3
Bubenheim	24	18	24	9	4	-	+ 9	4	2	+ 2
Ehrenbreitstein	45	28	40	27	8	+ 5	+ 1	5	3	+ 2
Niederberg	86	46	59	58	4	+ 27	- 12	10	6	+ 4
Asterstein	25	22	48	31	6	- 23	- 9	7	7	-
Pfaffendorf	66	41	58	37	8	+ 8	+ 4	6	9	- 3
Pfaffendorfer Höhe	17	33	26	26	8	- 9	+ 7	6	3	+ 3
Horchheim	48	41	44	37	14	+ 4	+ 4	2	26	- 24
Horchheimer Höhe	12	26	33	7	1	- 21	+ 19	7	7	-
Arzheim	18	21	28	22	5	- 10	- 1	7	3	+ 4
Arenberg	40	33	39	40	16	+ 1	- 7	4	16	- 12
Immeldorf	7	18	12	12	6	- 5	+ 6	5	2	+ 3
Koblenz	2.298	1.611	2.103	1.611	446	+ 195	-	220	365	- 145

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen										
Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³					
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter				
						deutsch	ausländisch	männlich	weiblich	
	Anzahl		%	%						
Altstadt	295	109	186	63,1	6,9	6,2	8,2	8,3	5,1	
Mitte	107	56	51	47,7	3,5	3,0	4,9	4,2	2,7	
Süd/Stolzenfels*	237	89	148	62,4	4,5	3,7	7,5	2,7	3,9	
Oberwerth	10	4	6	60	1,0	0,8	5,6	1,1	1,0	
Karthause Nord	74	30	44	59,5	3,6	3,1	5,4	4,4	2,6	
Karthäuserhofgelände	29	14	15	51,7	2,3	1,7	7,5	3,1	1,6	
Karthause Flugfeld	173	59	114	65,9	4,9	3,7	8,8	5,2	4,7	
Goldgrube	181	55	126	69,6	6,0	4,7	9,9	6,1	6,0	
Rauental	216	71	145	67,1	6,3	5,0	9,9	6,9	5,8	
Moselweiß	111	44	67	60,4	4,7	3,9	7,5	5,4	4,0	
Lay	28	11	17	61	2,7	2,5	3,8	2,5	2,9	
Lützel	574	182	392	68,3	9,4	7,8	12,1	9,4	9,4	
Metternich	275	110	165	60,0	3,9	2,9	8,5	3,9	3,9	
Neuendorf	451	103	348	77,2	11,6	10,6	13,5	11,5	11,7	
Wallersheim	122	32	90	73,8	5,6	4,9	7,5	5,3	5,9	
Kesselheim	84	31	53	63,1	5,0	4,6	6,3	5,7	4,2	
Güls	103	44	59	57,3	2,6	2,1	6,3	2,8	2,5	
Rübenach	145	46	99	68,3	4,1	3,3	8,1	4,5	3,6	
Bubenheim	21	12	9	42,9	2,2	2,2	2,7	2,4	2,1	
Ehrenbreitstein	131	36	95	72,5	9,2	7,2	15,4	10,0	8,4	
Niederberg	176	83	93	52,8	7,8	4,9	16,9	8,8	6,9	
Asterstein	89	17	72	80,9	5,3	4,6	11,6	6,0	4,4	
Pfaffendorf	88	26	62	70,5	4,6	3,7	8,5	5,2	4,1	
Pfaffendorfer Höhe	88	33	55	62,5	5,1	4,0	11,8	5,2	5,0	
Horchheim	109	32	77	70,6	5,3	4,6	10,1	6,0	4,5	
Horchheimer Höhe	36	13	23	63,9	2,9	2,4	6,8	2,7	3,1	
Arzheim	30	15	15	50,0	2,4	1,7	9,3	2,5	2,3	
Arenberg	53	22	31	58,5	3,2	2,4	8,4	2,9	3,4	
Immendorf	19	13	6	31,6	2,5	2,1	8,2	2,7	2,3	
Koblenz	4.064	1.397	2.667	65,6	5,4	4,2	9,5	5,8	5,0	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 30.09.2024

Stadtteil	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Altstadt	643	523	120	19,1	10,8	10,3	11,4
Mitte	172	136	36	6,8	4,1	3,4	4,3
Süd/Stolzenfels*	571	454	117	12,9	7,5	5,9	7,7
Oberwerth	28	18	10	3,4	1,4	1,7	1,8
Karthause Nord	147	107	40	3,7	4,8	4,2	4,5
Karthäuserhofgelände	43	35	8	2,0	2,5	1,0	2,0
Karthause Flugfeld	649	535	114	20,4	10,0	6,6	10,9
Goldgrube	710	449	261	20,1	12,4	18,8	14,9
Raumental	732	485	247	24,4	11,7	16,8	14,2
Moselweiß	300	246	54	16,0	8,3	5,6	8,6
Lay	87	77	10	11,0	5,1	1,5	4,9
Lützel	1.752	1.437	315	33,9	17,7	16,6	19,9
Metternich	770	639	131	13,9	7,4	4,4	7,4
Neuendorf	1.456	1.221	235	37,0	22,8	18,1	24,5
Wallerheim	408	335	73	21,5	11,9	7,0	11,8
Kesselheim	217	179	38	13,6	8,4	4,9	8,3
Güls	293	245	48	7,6	5,2	2,1	4,8
Rübenach	360	327	33	12,4	6,8	2,0	6,6
Bubenheim	61	52	9	8,3	4,2	1,5	4,1
Ehrenbreitstein	327	256	71	23,8	15,7	13,0	16,2
Niederberg	369	331	38	15,9	11,8	4,0	10,9
Asterstein	250	201	49	14,0	9,3	4,2	8,5
Pfaffendorf	220	180	40	10,5	8,5	3,3	7,5
Pfaffendorfer Höhe	300	261	39	19,1	10,1	4,9	10,6
Horchheim	261	203	58	12,4	9,2	3,5	8,1
Horchheimer Höhe	144	94	50	14,0	6,0	7,2	7,2
Arzheim	71	67	4	6,0	4,1	0,2	3,3
Arenberg	143	120	23	7,7	6,0	1,9	5,1
Immendorf	18	15	3	1,7	1,8	0,3	1,4
Koblenz	11.526	9.245	2.281	17,3	9,7	6,9	10,0

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII-Nav.html>

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

9 Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder unter 18 den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist. Ab deren Volljährigkeit wird dieses Merkmal entfernt. Dies erklärt auch den sprunghaften Rückgang der Quoten in den Altersgruppen 18plus.

10 Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Quartal bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

11 Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen, handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite. Bis zum Jahresabschluss des Haushalts sind die Daten als „vorläufig“ zu betrachten.

13 Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

14 Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

15 Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

16 Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.